

Geschäftsbericht 2024



Jahresrechnung 2024



JAHRESRECHNUNG 2024

KONZERNRECHNUNG	128
Finanzieller Lagebericht	129
Konsolidierte Erfolgsrechnung	133
Konsolidierte Bilanz	134
Konsolidierte Geldflussrechnung	136
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	137
Anhang zur Konzernrechnung	138
Allgemeine Informationen	138
1. Allgemeine Angaben	138
2. Grundlagen der Abschlusserstellung	138
3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	139
Wichtige Betriebspositionen	140
4. Segmentinformationen	140
5. Erträge und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	141
6. Aufwendungen	142
7. Vorräte	143
8. Sachanlagen	143
9. Immaterielles Anlagevermögen	145
10. Rückstellungen	147
Personal	148
11. Personalaufwand	148
12. Vorsorgeverpflichtungen	148
13. Mitarbeiterbeteiligungsplan	150
Kapital und Treasury	151
14. Aktienkapital und Reserven	151
15. Resultat pro Aktie	152
16. Bezahlte und vorgeschlagene Dividenden	152
17. Finanzrisikomanagement	153
18. Nettofinanzergebnis	154
19. Flüssige und geldnahe Mittel	154
20. Finanzanlagen, Wertschriften und derivative Finanzinstrumente	154
21. Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	155
Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz	156
22. Sonstiges Umlaufvermögen	156
23. Aktive Rechnungsabgrenzungen	156
24. Sonstige Verbindlichkeiten	156
25. Passive Rechnungsabgrenzungen	156
26. Sonstige langfristige Vermögenswerte	157
Weitere Informationen	158
27. Ertragssteuern	158
28. Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten	160
29. Transaktionen mit nahestehenden Personen	161
Konsolidierung und Konzernstruktur	162
30. Konsolidierung	162
31. Unternehmenszusammenschlüsse	163
32. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	164
33. Erworbener Goodwill	165
34. Konzerngesellschaften	166
JAHRESRECHNUNG THE SWATCH GROUP AG	174
TITEL THE SWATCH GROUP AG	188

FINANZIELLER LAGEBERICHT

1. Eckdaten Konzern

(Mio CHF)	2024	2023	Veränderung in %		Total
			zu konstanten Wechselkursen	Währungs-effekt	
Nettoumsatz	6 735	7 888	-12.2%	-2.4%	-14.6%
Betriebsergebnis	304	1 191			-74.5%
– In % des Nettoumsatzes	4.5%	15.1%			
Konzernergebnis	219	890			-75.4%
– In % des Nettoumsatzes	3.3%	11.3%			
Eigenkapital	12 217	12 258			-0.3%
– In % der Bilanzsumme	87.3%	86.1%			
Dividende in CHF 1)	2024	2023			
– Pro Inhaberaktie	4.50	6.50			
– Pro Namenaktie	0.90	1.30			

1) Für das Berichtsjahr: Antrag des Verwaltungsrates

Die Swatch Group ist mit ihren 16 Marken in allen Segmenten präsent und ein vollständig vertikalisiertes Unternehmen, von der Produktion bis hin zum Vertrieb. Weltweit ist der Konzern mit eigenem Retailnetz inklusive E-Commerce und dem eigenen Kundenservice bestens aufgestellt. Der Konzern tätigt fortlaufend langfristige Investitionen, nicht nur in Forschung und Entwicklung innovativer und einmaliger Produkte, sondern auch in die rund 150 Produktionsbetriebe in der Schweiz und in die weltweite Distribution. Somit verfügt der Konzern über eine einmalige Position in der schweizerischen, wie auch in der weltweiten Uhrenindustrie.

FINANZIELLER LAGEBERICHT

2. Umfeld / Geschäftsjahr

Entwicklung Nettoumsatz und Betriebsergebnis

2024 (Mio CHF)	Uhren & Schmuck	Elektronische Systeme	Corporate	Elimina- tionen	Total
Nettoumsatz	6 418	330	8	-21	6 735
Betriebsergebnis	410	12	-118	0	304
- In % des Nettoumsatzes	6.4%	3.6%			4.5%
2023 (Mio CHF)	Uhren & Schmuck	Elektronische Systeme	Corporate	Elimina- tionen	Total
Nettoumsatz	7 546	359	9	-26	7 888
Betriebsergebnis	1 298	27	-134	0	1 191
- In % des Nettoumsatzes	17.2%	7.5%			15.1%

Der Nettoumsatz des Konzerns lag 12.2% unter Vorjahr, zu konstanten Wechselkursen. Der negative Währungseffekt belief sich auf CHF 192 Mio oder 2.4%.

Der Uhren- und Schmuckbereich (ohne Produktion) schloss das Berichtsjahr 2024 mit einem deutlichen Umsatzrückgang und einer entsprechend tieferen operativen Marge von 10.6% ab [Vorjahr 17.2%], auch weil die Marketinginvestitionen bewusst beibehalten wurden, zum Beispiel für die Olympischen Spiele in Paris.

Die stark gesunkene Nachfrage nach Konsumgütern in China (inklusive Hong Kong SAR und Macau SAR) und den von chinesischen Touristen stark abhängigen südostasiatischen Märkten hat sich im 2. Halbjahr 2024 fortgesetzt. Der Umsatz in diesen wichtigen Regionen für die Konzernmarken ging insgesamt um rund 30% zurück. Der Anteil von China (inklusive Hong Kong SAR und Macau SAR) am Gesamtumsatz betrug noch 27%, gegenüber 33% im Vorjahr.

Die wichtigen Märkte USA, Japan, Indien und der Mittlere Osten erreichten Rekordumsätze in Lokalwährungen. In den USA, dem vor China weltweit grössten Uhrenmarkt, entwickelten sich sowohl Omega, Longines und Swatch sehr erfolgreich und Tissot übertraf erstmals die USD 100 Mio Umsatzmarke. In Japan, dem drittgrössten Exportmarkt für Schweizer Uhren, wurden hohe zweistellige Wachstumsraten erzielt, wobei insbesondere Harry Winston, Omega, Longines und Tissot ihre Positionen stark ausbauen konnten. Die Marke Swatch bleibt in Japan auf ihrem Höhenflug. Rivoli Group erreichte ein deutliches Umsatzwachstum und die neue Vertriebsgesellschaft in Saudi-Arabien entwickelte sich sehr erfolgreich. Der Retailanteil am Gesamtumsatz des Uhren- und Schmuckbereichs erhöhte sich auf 47%.

Die Prestigemarken Breguet und Blancpain waren vom schwierigen Marktumfeld stark betroffen. Gut behauptet haben sich hingegen Harry Winston und Omega, aber auch die Marken im mittleren Preissegment mit Rado, Longines und Tissot. Die Nachfrage nach der *MoonSwatch* und der *Swatch Scuba Fifty Fathoms* blieb dank verschiedener Markteinführungen das ganze Jahr über sehr hoch und verstärkte sich in der zweiten Jahreshälfte dank des Erfolgs der neuen Modelle *Mission to the Super Blue Moonphase* und *Mission to Earthphase* noch weiter.

Der deutlich tiefere Umsatz des Produktionsbereichs, aufgrund des Bestellrückgangs von Dritten und Konzernmarken, hatte ein stark negatives operatives Resultat des Bereichs zur Folge. An der Strategie des Konzerns, die Produktionskapazitäten aufrechtzuerhalten und auf Entlassungen zu verzichten, wird festgehalten. Dies wird im Jahre 2025 bei steigendem Umsatz zu einer raschen Resultatverbesserung des Bereichs führen. Dies umso mehr, als weltweit praktisch alle Märkte auf Wachstumskurs sind und es nur im Grossraum China Probleme des Konsums gibt.

Die Umsätze des Segments Elektronische Systeme haben sich im 2. Halbjahr erholt und erreichten das Vorjahresniveau. Für das Gesamtjahr weist das Segment einen Umsatz von CHF 330 Mio aus (-7.0% zu konstanten Kursen, -8.1% zu aktuellen Kursen). Der Betriebsgewinn betrug CHF 12 Mio (Vorjahr: CHF 27 Mio). Der Auftragsbestand per Ende Jahr lag 25% über dem Vorjahr.

FINANZIELLER LAGEBERICHT

Entwicklung Konzernergebnis

(Mio CHF)	2024	2023
Betriebsergebnis	304	1 191
Nettofinanzergebnis	39	-41
Ordentliches Ergebnis	343	1 150
Betriebsfremdes Ergebnis	2	2
Ergebnis vor Ertragssteuern	345	1 152
Ertragssteuern	-126	-262
Konzernergebnis	219	890
- In % des Nettoumsatzes	3.3%	11.3%
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	2024	2023
- Namenaktien	0.75	3.35
- Inhaberaktien	3.74	16.76

Das Nettofinanzergebnis schloss im Berichtsjahr mit einem Gewinn von CHF 39 Mio (Vorjahr: Verlust von CHF 41 Mio). Das positive Ergebnis ist hauptsächlich auf die im Vergleich zum Vorjahr stark reduzierten Wechselkursverluste zurückzuführen. Weitere Details zum Nettofinanzergebnis werden in Anmerkung 18 im Anhang zur Konzernrechnung dargestellt.

Der Ertragssteueraufwand im Verhältnis zum Gewinn vor Steuern betrug im Berichtsjahr 36.5%, respektive CHF 126 Mio (Vorjahr: 22.7% oder CHF 262 Mio). Eine detaillierte Analyse des Aufwands für Ertragssteuern wird in Anmerkung 27 im Anhang zur Konzernrechnung offengelegt.

Der Konzerngewinn betrug CHF 219 Mio und lag damit -75.4% unter dem Vorjahr.

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie betrug im Berichtsjahr CHF 0.75 pro Namenaktie (Vorjahr: CHF 3.35) bzw. CHF 3.74 pro Inhaberaktie (Vorjahr: CHF 16.76). Detaillierte Informationen können der Anmerkung 15 im Anhang zur Konzernrechnung entnommen werden.

Der Verwaltungsrat der Swatch Group wird der Generalversammlung vom 21. Mai 2025 eine Dividende von CHF 0.90 pro Namenaktie und CHF 4.50 pro Inhaberaktie vorschlagen (Vorjahr: CHF 1.30 pro Namenaktie; CHF 6.50 pro Inhaberaktie).

FINANZIELLER LAGEBERICHT

Entwicklung Bilanzstruktur

(Mio CHF)	2024	2023
Umlaufvermögen	10 006	10 502
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 022	1 220
Eigenkapital	12 217	12 258
– In % der Bilanzsumme	87.3%	86.1%
Durchschnittliche Eigenkapitalrendite 1)	1.8%	7.3%

1) Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals (Vorjahr plus Berichtsjahr geteilt durch zwei)

Das kurzfristige Fremdkapital war durch das Umlaufvermögen mit einem Faktor von 9.8 (Vorjahr: 8.6) gedeckt. Dieser Faktor zeigt eine äusserst gesunde Struktur der kurzfristigen Bilanzpositionen.

Das Eigenkapital des Konzerns belief sich per Ende des Berichtsjahres auf CHF 12.2 Mia (Vorjahr: CHF 12.3 Mia). Die Eigenkapitalquote betrug 87.3% (Vorjahr: 86.1%).

Entwicklung Liquidität

(Mio CHF)	2024	2023
Flüssige und geldnahe Mittel per 1. Januar	1 616	2 176
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	333	615
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–470	–768
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Wechselkursdifferenzen auf flüssige Mittel)	–382	–407
Flüssige und geldnahe Mittel per 31. Dezember	1 097	1 616

Der operative Cash Flow nach Steuern betrug CHF 333 Mio im Berichtsjahr und lag damit 45.9% unter dem Vorjahr. Über alle Segmente hinweg investierte Swatch Group im Berichtsjahr insgesamt CHF 568 Mio in Betriebsaktiven¹⁾ (Vorjahr: CHF 803 Mio).

Die Dividendenzahlung war mit CHF 335 Mio (Vorjahr: CHF 311 Mio) die Hauptpositionen im Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit. Die Nettoliquidität²⁾ betrug per Ende des Berichtsjahrs CHF 1 376 Mio (Vorjahr: CHF 1 988 Mio).

3. Ausblick

Das Jahr 2025 verspricht eine positive Dynamik weltweit. Die umfassende industrielle Basis des Konzerns, sowie die starke Präsenz der Marken, mit vielen neuen überraschenden Produkten in allen Preissegmenten, lassen eine positive Entwicklung im Jahr 2025 erwarten. Die Nachfrage in China wird zurückhaltend bleiben. Es wird erwartet, dass sich die Gewohnheiten und das Verhalten der chinesischen Konsumenten weiter verändern werden. Dies wird den stark positionierten Marken zahlreiche neue Chancen eröffnen.

1) Investitionen in Sachanlagen, in immaterielles Anlagevermögen und in sonstige langfristige Vermögenswerte gemäss Geldflussrechnung

2) Flüssige und geldnahe Mittel sowie Finanzanlagen, Wertschriften und derivative Finanzinstrumente abzüglich kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und passive derivative Finanzinstrumente

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	Anmerkungen	2024 Mio CHF	%	2023 Mio CHF	%
Nettoumsatz	[4, 5a]	6 735	100.0	7 888	100.0
Sonstige betriebliche Erträge	(5b)	263	3.9	136	1.7
Veränderung Vorräte		213	3.2	687	8.7
Waren- und Rohmaterialeinkäufe		-1 345	-20.0	-1 864	-23.6
Personalaufwand	(11)	-2 506	-37.2	-2 550	-32.3
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	(8)	-368	-5.5	-346	-4.4
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielles Anlagevermögen	(9)	-48	-0.7	-44	-0.6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6a)	-2 640	-39.2	-2 716	-34.4
Betriebsergebnis		304	4.5	1 191	15.1
Sonstiger Finanzertrag und -aufwand	(18)	44	0.6	-36	-0.5
Zinsaufwand	(18)	-3	-0.0	-4	-0.0
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	(18, 32)	-2	-0.0	-1	-0.0
Ordentliches Ergebnis		343	5.1	1 150	14.6
Betriebsfremdes Ergebnis	(5c)	2	0.0	2	0.0
Ergebnis vor Ertragssteuern		345	5.1	1 152	14.6
Ertragssteuern	(27b)	-126	-1.8	-262	-3.3
Konzernergebnis		219	3.3	890	11.3
Anteil Aktionäre The Swatch Group AG		193		869	
Anteil Minderheiten		26		21	
Ergebnis pro Aktie in CHF	(15)				
Namenaktien					
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie		0.75		3.35	
Verwässertes Ergebnis pro Aktie		0.75		3.35	
Inhaberaktien					
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie		3.74		16.76	
Verwässertes Ergebnis pro Aktie		3.74		16.75	

Die Anmerkungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

KONSOLIDIERTE BILANZ

Aktiven	Anmerkungen	31.12.2024 Mio CHF	%	31.12.2023 Mio CHF	%
Umlaufvermögen					
Flüssige und geldnahe Mittel	(19)	1 103	7.9	1 683	11.8
Finanzanlagen, Wertschriften und derivative Finanzinstrumente	(20)	293	2.1	380	2.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(5d)	612	4.3	672	4.7
Sonstiges Umlaufvermögen	(22)	107	0.8	195	1.4
Vorräte	(7)	7 641	54.6	7 309	51.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	(23)	250	1.8	263	1.8
Total Umlaufvermögen		10 006	71.5	10 502	73.8
Anlagevermögen					
Sachanlagen	(8)	3 162	22.6	3 029	21.3
Immaterielles Anlagevermögen	(9)	151	1.1	153	1.1
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(32)	34	0.2	13	0.1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	(26)	186	1.3	84	0.6
Latente Steuerforderungen	(27d)	453	3.3	448	3.1
Total Anlagevermögen		3 986	28.5	3 727	26.2
Total Aktiven		13 992	100.0	14 229	100.0

Die Anmerkungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

KONSOLIDIERTE BILANZ

Passiven	Anmerkungen	31.12.2024 Mio CHF	%	31.12.2023 Mio CHF	%
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	(21)	20	0.2	75	0.5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		270	1.9	317	2.2
Sonstige Verbindlichkeiten	(24)	213	1.5	164	1.2
Rückstellungen	(10)	95	0.7	97	0.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	(25)	424	3.0	567	4.0
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		1 022	7.3	1 220	8.6
Langfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	(21)	2	0.0	2	0.0
Latente Steuerverbindlichkeiten	(27d)	507	3.7	516	3.6
Vorsorgeverpflichtungen	(12)	44	0.3	42	0.3
Rückstellungen	(10)	71	0.5	64	0.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	(25)	129	0.9	127	0.9
Total langfristige Verbindlichkeiten		753	5.4	751	5.3
Total Verbindlichkeiten		1 775	12.7	1 971	13.9
Eigenkapital					
Aktienkapital	(14a)	118		118	
Kapitalreserven	(14b)	-978		-971	
Eigene Aktien	(14d)	-132		-114	
Goodwill verrechnet		-1 416		-1 352	
Umrechnungsdifferenzen		-754		-900	
Gewinnreserven		15 274		15 416	
Eigenkapital Aktionäre The Swatch Group AG		12 112	86.6	12 197	85.7
Minderheiten		105	0.7	61	0.4
Total Eigenkapital		12 217	87.3	12 258	86.1
Total Passiven		13 992	100.0	14 229	100.0

Die Anmerkungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

(Mio CHF)	Anmerkungen	2024	2023
Betriebstätigkeit			
Konzernergebnis		219	890
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	(32)	2	1
Ertragssteuern	(27b)	126	262
Abschreibungen auf Anlagevermögen	(8, 9)	414	390
Wertminderungen	(8, 9)	2	0
Veränderung von Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen		4	16
Gewinne/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen		1	-2
Gewinne/Verluste aus zum Fair Value bewerteten Wertschriften		4	-12
Aufwendungen für den Mitarbeiterbeteiligungsplan	(13)	7	8
Sonstige fondsunwirksame Elemente		-39	81
Veränderung Nettoumlaufvermögen:			
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		71	-72
- Vorräte		-220	-698
- Sonstiges Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungen		32	-73
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-30	25
- Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-60	26
Dividenden von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(32)	2	1
Bezahlte Ertragssteuern	(27c)	-202	-228
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		333	615
Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen		-503	-730
Einnahmen aus Verkäufen von Sachanlagen		3	20
Vermögenswertbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand		1	0
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen		-46	-55
Einnahmen aus Verkäufen von immateriellem Anlagevermögen		2	1
Investitionen in sonstige langfristige Vermögenswerte		-19	-18
Einnahmen aus sonstigen langfristigen Vermögenswerten		9	12
Erwerb von Tochtergesellschaften – abzüglich flüssiger Mittel		0	-2
Rückkauf von Minderheitsanteilen	(31c)	-6	0
Investitionen in kurzfristige Finanzanlagen und Wertschriften		-241	-439
Einnahmen aus kurzfristigen Finanzanlagen und Wertschriften		330	443
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-470	-768
Finanzierungstätigkeit			
Ausbezahlte Dividende an Aktionäre	(16)	-335	-311
Ausbezahlte Dividende an Minderheitsaktionäre		-23	-17
Kauf eigener Aktien		-50	0
Verkauf eigener Aktien		1	1
Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten		0	0
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		-3	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-410	-327
Nettoeffekt der Wechselkursdifferenzen auf flüssige Mittel		28	-80
Veränderung der flüssigen und geldnahen Mittel		-519	-560
Veränderung der flüssigen und geldnahen Mittel			
- Bestand am Anfang der Rechnungsperiode		1 616	2 176
- Bestand am Ende der Rechnungsperiode	(19)	1 097	1 616

Die Anmerkungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

	Anteil Aktionäre The Swatch Group AG							Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
	Aktienkapital (Anm. 14a)	Kapitalreserven (Anm. 14b)	Eigene Aktien (Anm. 14d)	Goodwill verrechnet	Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Total		
(Mio CHF)									
Stand 31. Dezember 2022	118	-971	-123	-1 350	-547	14 858	11 985	66	12 051
Konzernergebnis						869	869	21	890
Währungsumrechnung ausländische Konzerngesellschaften					-353		-353	-9	-362
Veränderung Goodwill (Anm. 33)				-2			-2		-2
Ausgeschüttete Dividenden						-311	-311	-17	-328
Mitarbeiterbeteiligungsplan (Anm. 13)		0	9				9		9
Kauf eigener Aktien							0		0
Transaktionen mit Minderheiten							0		0
Stand 31. Dezember 2023	118	-971	-114	-1 352	-900	15 416	12 197	61	12 258
Konzernergebnis						193	193	26	219
Währungsumrechnung ausländische Konzerngesellschaften					146		146	7	153
Veränderung Goodwill (Anm. 33)				-5			-5		-5
Ausgeschüttete Dividenden						-335	-335	-23	-358
Mitarbeiterbeteiligungsplan (Anm. 13)		-3	9				6		6
Kauf eigener Aktien			-50				-50		-50
Transaktionen mit Minderheiten (Anm. 31c)		-4	23	-59			-40	34	-6
Stand 31. Dezember 2024	118	-978	-132	-1 416	-754	15 274	12 112	105	12 217

Die Anmerkungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Allgemeine Angaben

The Swatch Group AG und ihre Tochterunternehmen (zusammen der Konzern) ist ein weltweit tätiges Unternehmen, welches im Fertighuhren- und Schmuckbereich mit 16 Marken in allen Markt- und Preissegmenten vertreten ist. Hinzu kommt eine sehr starke industrielle Position mit einem hohen Grad an vertikaler Integration im Bereich Uhrwerke und Komponenten sowie bei elektronischen Systemen.

The Swatch Group AG ist eine in der Schweiz gegründete und domizilierte Aktiengesellschaft. Der eingetragene Firmensitz befindet sich in Neuchâtel, Faubourg de l'Hôpital 3. Der Verwaltungssitz ist in Biel, Seevorstadt 6.

Die Aktien von The Swatch Group AG sind in der Schweiz im Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange kotiert, unter den ISIN-Nummern CH0012255144 (Namenaktien) und CH0012255151 (Inhaberaktien). Inhaberaktien sind in den Indexen SLI, SMIM, SPI (M), SPI Extra und UBS 100 vertreten, Namenaktien in den Indexen SPI (M), SPI Extra, SPI ex SLI und UBS 100. Zudem sind die Swatch Group Aktien auch an der BX Berne eXchange kotiert.

Die Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 5. März 2025 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 2025 zur Annahme vorgelegt.

2. Grundlagen der Abschlusserstellung

a. Grundsätze der Rechnungslegung

Diese Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage („true and fair view“) der Swatch Group. Sie ist in Übereinstimmung mit den gesamten bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt worden. Als Grundlage für die Konzernrechnung dienten die nach einheitlichen Grundsätzen zur Rechnungslegung per 31. Dezember erstellten Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung basiert auf dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten (mit Ausnahme von Wertschriften und derivativen Finanzinstrumenten, die zum Fair Value erfasst werden) und wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Soweit nicht anders vermerkt, wurden alle Beträge auf die nächste Million gerundet.

b. Veränderung bei Grundsätzen der Rechnungslegung

Der neue Standard *FER 28 Zuwendungen der öffentlichen Hand*, welcher am 1. Januar 2024 in Kraft getreten ist, hatte keinen wesentlichen Einfluss auf den Konzernabschluss. Detailliertere Angaben werden in Anmerkung 5b offengelegt.

Der Standard *FER 30 Konzernrechnung*, welcher die zusätzlichen Erfordernisse für den Konzernabschluss umfasst, wurde revidiert und per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt. Die Änderungen betreffen hauptsächlich die Erfassung von schrittweisen Anteilserwerben, Goodwill, sowie Umrechnungsdifferenzen aus konzerninternen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter. Der revidierte Standard verlangt neu unter anderem die separate Identifizierung und Bilanzierung von bisher durch die übernommene Gesellschaft nicht erfassten immateriellen Vermögenswerten, sofern diese für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevant sind. Weiter sind kumulierte Umrechnungsdifferenzen nicht nur anlässlich eines Verkaufs einer ausländischen Tochtergesellschaft, sondern auch bei einer Liquidation oder Stilllegung im Periodenergebnis zu erfassen. Die finanziellen Auswirkungen des revidierten Standards beschränken sich auf die separate Bilanzierung von entscheidungsrelevanten immateriellen Vermögenswerten aus Akquisitionen, sowie auf die erfolgswirksame Erfassung von kumulierten Umrechnungsdifferenzen liquidierter oder stillgelegter Gesellschaften. Die Rechnungslegungsgrundsätze für Immaterielles Anlagevermögen [Anmerkung 9], Konsolidierung [Anmerkung 30] und Goodwill [Note 33] wurden entsprechend angepasst.

Es wurden keine weiteren Änderungen von Standards veröffentlicht.

c. Einschätzungen und Beurteilungen

Die Erstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erfordert die Anwendung von gewissen Einschätzungen und Beurteilungen bezüglich Rechnungslegung, welche sich auf die ausgewiesenen Aktiven und Passiven, Erträge und Aufwände sowie die Offenlegung von Eventualverbindlichkeiten auswirken. Diese Einschätzungen und Beurteilungen werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten und anderen Faktoren wie zum Beispiel der Erwartungen und Einschätzung künftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen angemessen erscheinen. Die effektiven Resultate können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Unternehmensleitung überprüft die Einschätzungen und zugrundeliegenden Annahmen fortlaufend und passt diese, falls notwendig, an. Änderungen werden in der Periode erfasst, in der die Einschätzung angepasst wird.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwiegend in den folgenden Bereichen werden wesentliche Einschätzungen, Beurteilungen und Annahmen getroffen:

Vorräte. [Anmerkung 7] Lagerbestände mit Absatzrisiko oder ungenügendem Lagerumschlag werden regelmässig durch die einzelnen Konzerngesellschaften basierend auf den Konzernrichtlinien beurteilt und wenn notwendig auf ihren realisierbaren Nettomarktwert abgeschrieben. Dabei werden Erfahrungswerte, der erwartete zukünftige Bedarf sowie der Lebenszyklus der einzelnen Produkte mitberücksichtigt.

Rückstellungen. [Anmerkung 10] Rückstellungen für erwartete Garantieleistungen werden individuell pro Gesellschaft auf der Basis von laufend aktualisierten Erfahrungswerten bezüglich des Reparatur- und Retourenvolumens berechnet. Rückstellungen für vertragliche oder rechtliche Rückbauverpflichtungen werden regelmässig an die aktuellen Schätzungen angepasst. Restrukturierungsrückstellungen werden gebildet, wenn ein Management-Entscheid vorliegt und damit berechnete Erwartungen Dritter geweckt werden, dass eine Restrukturierung durchgeführt wird. In der Folge werden diese laufend auf Basis aktueller Einschätzungen aktualisiert.

Ertragssteuern. [Anmerkung 27] Der weltweit tätige Konzern ist in 37 Ländern steuerpflichtig. Der Konzern befolgt Steuergesetze ausnahmslos und zahlt Steuern wo wirtschaftlicher Wert generiert wird. Konzerninterne Transaktionen erfolgen zu Marktkonditionen. Der Konzern legt die Höhe der geleisteten Steuern und steuerliche Kennzahlen jährlich im länderbezogenen Bericht („Country-by-Country Reporting“) offen. Die Berechnung von laufenden und latenten Steuerpositionen basiert auf den massgebenden Steuergesetzen. Neue Sachverhalte, wie Änderungen von Steuersätzen, Steuersystemen, die Verrechenbarkeit von Verlustvorträgen oder die Einschätzung von Auswirkungen laufender Steuerprüfungen können wesentliche Einflüsse auf die bestehenden Steuerverpflichtungen oder -forderungen der Konzerngesellschaften bewirken. Der Konzern klärt Steuerpositionen proaktiv und systematisch mit Steuerexperten ab um steuerliche Eventualitäten auszuschliessen und ist einer transparenten Zusammenarbeit mit Steuerbehörden verpflichtet.

Das von der OECD lancierte Projekt BEPS 2.0 betreffend globale Mindestbesteuerung von Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von über EUR 750 Mio wurde in verschiedenen Ländern per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt, darunter auch in der Schweiz. Die neuen Regeln des Mindeststeuerstandards haben im Jahresabschluss 2024 nur zu unwesentlichen Zusatzsteuern von weniger als CHF 1 Mio geführt. Dies einerseits, weil die Schweiz per 1. Januar 2024 lediglich eine inländische Zusatzsteuer eingeführt hat und der Konzern in der Schweiz einen effektiven Steuersatz von über 15% ausweist. Andererseits wird im Ausland für das Geschäftsjahr 2024 ausschliesslich die Zweigniederlassung in Irland differenzbesteuert. Ab 2025 wird die Schweiz die internationale Ergänzungssteuer IIR (Income Inclusion Rule) einführen und Zusatzsteuern erheben auf Gewinnen von Swatch Group Gesellschaften im Ausland, welche lokal zu einem tieferen Steuersatz als 15% besteuert werden. Der Konzern geht davon aus, dass diese Zusatzsteuern (Top-up Taxes) nicht materiell sein werden und vorwiegend Länder des Mittleren Ostens, sowie Macau SAR und Irland betreffen werden.

3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

4. Segmentinformationen

a. Informationen zu den Geschäftssegmenten

Die Geschäftssegmente werden in Übereinstimmung mit dem internen Berichtswesen an die Geschäftsleitung offengelegt. Obwohl der Konzern weltweit tätig ist, liegt der hauptsächliche unternehmerische Fokus auf dem Produktportfolio. Dies spiegelt sich auch in der divisionalen Management- und Organisationsstruktur der Gruppe sowie den internen Finanzberichterstattungssystemen des Konzerns wider.

Die Aktivitäten des Konzerns umfassen zahlreiche einzelne Geschäftseinheiten (Profit Centers), die in folgende berichtspflichtige Geschäftssegmente zusammengefasst werden:

- Uhren & Schmuck Design, Produktion und Kommerzialisierung von Uhren und Schmuck
- Elektronische Systeme Design, Produktion und Kommerzialisierung von elektronischen Komponenten, Zeitmessungs-Aktivitäten für Sportveranstaltungen

Die berichtspflichtigen Geschäftssegmente generieren ihre Umsätze hauptsächlich durch die Produktion und den Verkauf von Produkten an Dritte oder an andere Geschäftssegmente des Konzerns.

Die Rubrik Corporate stellt kein Geschäftssegment dar, wird jedoch gesondert ausgewiesen. Darin enthalten sind die Aktivitäten der Holding-, Finanz-, Forschungs- und Entwicklungs-, Immobilien- und einiger anderer Gesellschaften. Die Elimination von Umsätzen zwischen den Segmenten werden in der Kolonne Eliminationen ausgewiesen.

Konzerninterne Umsätze werden wie bei Geschäften mit voneinander unabhängigen Partnern erfasst. Segmentaufwendungen sind Kosten, die dem Segment direkt zugeordnet werden können. Zentrale Kosten betreffend die Konzernleitung, Corporate Communication, Group Human Resources, Corporate Finance, Treasury, Tax und Legal Services werden nicht den Geschäftssegmenten zugeordnet und verbleiben in der Rubrik Corporate.

2024 (Mio CHF)	Uhren & Schmuck	Elektronische Systeme	Corporate	Elimina- tionen	Total
– Dritte	6 415	316	4		6 735
– Konzern	3	14	4	–21	0
Nettoumsatz	6 418	330	8	–21	6 735
Betriebsergebnis	410	12	–118	0	304
– In % des Nettoumsatzes	6.4%	3.6%			4.5%
2023 (Mio CHF)	Uhren & Schmuck	Elektronische Systeme	Corporate	Elimina- tionen	Total
– Dritte	7 544	340	4		7 888
– Konzern	2	19	5	–26	0
Nettoumsatz	7 546	359	9	–26	7 888
Betriebsergebnis	1 298	27	–134	0	1 191
– In % des Nettoumsatzes	17.2%	7.5%			15.1%

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

b. Nettoumsatz nach geographischen Regionen

(Mio CHF)	2024	2023
Schweiz	500	579
Übriges Europa	1 368	1 543
Total Europa	1 868	2 122
Grossraum China	1 833	2 630
Übriges Asien	1 722	1 796
Total Asien	3 555	4 426
Total Amerika	1 188	1 198
Total Ozeanien	93	106
Total Afrika	31	36
Total	6 735	7 888

Für die geographische Präsentation werden die Umsätze entsprechend den auf den Rechnungen ausgewiesenen Bestimmungsländern aufgeteilt.

5. Erträge und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

a. Nettoumsatz

Der Nettoumsatz umfasst den Zufluss wirtschaftlichen Nutzens aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit während der Berichtsperiode. Erlösminderungen wie Skonti, Rabatte und übrige Preisnachlässe sowie Abgaben an Dritte wie Kommissionen und allfällige Mehrwertsteuern sind im ausgewiesenen Nettoumsatz abgezogen. Alle konzerninternen Umsätze werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Umsatzerlöse werden verbucht, wenn ein Konzernunternehmen die massgeblichen Nutzen und Risiken, die mit dem Eigentum der verkauften Produkte verbunden sind, sowie die Verfügungsmacht auf den Kunden übertragen hat und die Einbringbarkeit der dadurch entstandenen Forderungen angemessen gesichert ist. Umsätze aus der Erbringung von Dienstleistungen werden im Abrechnungszeitraum erfasst, in dem die Dienstleistung erbracht wurde. Die Abgrenzung von Erlösminderungen an Kunden erfolgt für den gleichen Zeitraum wie die Umsätze, die diese Erlösminderungen gemäss den Auftragsbedingungen begründeten. Bei Vermittlungsgeschäften wird nur der Wert der selbst erbrachten Leistung ausgewiesen. Geschäftsvorfälle mit mehreren abgrenzbaren Bestandteilen werden separat erfasst und bewertet. Solche Transaktionen fallen in der Gruppe nur sehr selten an.

(Mio CHF)	2024	2023
Warenverkauf	6 708	7 864
Erbringung von Dienstleistungen	27	24
Total Nettoumsatz	6 735	7 888

b. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen hauptsächlich Erträge aus geleisteten Zeitmessungsdienstleistungen an Olympischen Spielen, Versicherungsleistungen, Mieterträge, aktivierte Eigenleistungen sowie Zuwendungen der öffentlichen Hand.

Zuwendungen der öffentlichen Hand gemäss FER 28 können vermögenswertbezogen oder erfolgsbezogen sein. Die vermögenswertbezogenen Beiträge werden in der Bilanz unter den *Passiven Rechnungsabgrenzungen* erfasst (Brutto-Methode) und erfolgswirksam über die Nutzungsdauer des Vermögenswerts in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Erfassung der erfolgsbezogenen Zuwendungen erfolgt zeitgleich mit den entsprechenden Aufwendungen direkt in der Erfolgsrechnung.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich im Berichtsjahr insgesamt auf CHF 263 Mio, davon betrafen CHF 2 Mio Zuwendungen der öffentlichen Hand (Vorjahr: CHF 136 Mio, davon CHF 2 Mio Zuwendungen der öffentlichen Hand). Weder im Berichtsjahr, noch im Vorjahr waren die Zuwendungen der öffentlichen Hand an noch zu erfüllende Bedingungen geknüpft oder enthielten Rückzahlungsverpflichtungen. Die Zunahme der *Sonstigen betrieblichen Erträge* im Berichtsjahr ist hauptsächlich auf die an den Olympischen Spielen in Paris erbrachten Zeitmessungsdienstleistungen zurückzuführen.

c. Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beinhaltete ausschliesslich das Nettoergebnis aus Renditeliegenschaften.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

d. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Netto-Rechnungsbetrag erfasst, abzüglich einer Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen (Delkredere).

Wertberichtigungen werden bei Forderungen vorgenommen, welche mehr als 12 Monate überfällig sind oder für welche spezifische Risiken identifiziert wurden. Da für die meisten Kunden kein unabhängiges Rating verfügbar ist, wird ihre Bonität von den lokalen Kreditkontrollabteilungen eingeschätzt. Dabei werden deren Vermögens- und Finanzlage, frühere Erfahrungen und andere Faktoren in Betracht gezogen.

Zweifelhafte Forderungen werden definitiv ausgebucht, wenn der Konzern aus objektiver Sicht nicht in der Lage sein wird, die Forderungen einzutreiben. Sowohl Wertberichtigungen für risikobehaftete Forderungen als auch Debitorenverluste werden als sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst.

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Bruttoforderungen	618	678
Delkredere	-6	-6
Total Nettoforderungen	612	672

Die Wertberichtigung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Delkredere) hat sich wie folgt verändert:

(Mio CHF)	2024	2023
Bilanzwert per 1. Januar	-6	-8
Umrechnungsdifferenzen	0	0
Verwendung	1	1
Auflösung	0	1
Neubildung	-1	0
Bilanzwert per 31. Dezember	-6	-6

6. Aufwendungen

a. Sonstige betriebliche Aufwendungen

(Mio CHF)	2024	2023
Marketing, Verkauf und Administration	-1 051	-1 204
Auswärtige Bearbeitung und andere direkte Kosten der verkauften Produkte	-353	-380
Unterhalt, Miete und Energie	-1 023	-1 057
Übrige betriebliche Aufwendungen	-213	-75
Total sonstige betriebliche Aufwendungen	-2 640	-2 716

b. Forschungs- und Entwicklungskosten

Der Gesamtaufwand für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten betrug im Berichtsjahr CHF 273 Mio, was 4.1% des Nettoumsatzes entspricht (Vorjahr: CHF 275 Mio oder 3.5% des Nettoumsatzes).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

7. Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zum tieferen Nettomarktwert. Erhaltene Skonti werden als Anschaffungskostenminderungen behandelt. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort bzw. in ihren derzeitigen Zustand zu bringen.

Die Anschaffungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt. Einige Produktionsgesellschaften bewerten selbst hergestellte Vorräte nach der Standardkostenmethode. Aufgrund der regelmässigen Überprüfung und Aktualisierung der Standardkosten liegen die Ergebnisse dieser Methode nahe bei derjenigen des gewichteten Durchschnitts. Vorräte mit ungenügendem Lagerumschlag werden angemessen wertberichtigt.

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	660	690
Fabrikate in Arbeit	408	565
Halbfabrikate	2 287	2 117
Fertigfabrikate	3 918	3 565
Ersatzteile für den Kundendienst	368	372
Total Vorräte	7 641	7 309

Lagerbestände, bei welchen ein Absatzrisiko besteht, wurden wie folgt auf ihren Nettomarktwert abgeschrieben:

(Mio CHF)	2024	2023
Bildung von Wertberichtigungen	-47	-53
Auflösung von Wertberichtigungen	8	3
Netto-Effekt in der Erfolgsrechnung	-39	-50

8. Sachanlagen

Sachanlagen (inkl. Renditeliegenschaften) werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und allfälligen Wertminderungen bilanziert. Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis sowie die direkt zuordenbaren Kosten für die Nutzbarmachung der Sachanlagen. Investitionen in bestehende Sachanlagen werden nur aktiviert, wenn dadurch der Nutzwert nachhaltig erhöht oder die Lebensdauer wesentlich verlängert wird. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Konzern über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Nicht wertvermehrnde Unterhalts- und Reparaturkosten werden direkt dem Periodenergebnis belastet.

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Sachanlagen vorgenommen. Folgende maximalen Abschreibungsdauern werden angewandt:

– Grundstücke	Keine Abschreibungen
– Betriebsgebäude	30 Jahre
– Verwaltungsgebäude	40 Jahre
– Renditeliegenschaften	50 Jahre
– Technische Anlagen und Maschinen	15 Jahre
– Andere Anlagen und Mobiliar	15 Jahre

Renditeliegenschaften bestehen hauptsächlich aus an Dritte vermieteten Wohn- und Geschäftsgebäuden. Die Position *Anzahlungen und Anlagen im Bau* beinhaltet Gebäude im Bau sowie nicht rückforderbare Anzahlungen für Grundstücke und Gebäude. Der Konzern aktiviert keine während der Bauphase anfallende Zinsaufwendungen.

Wertminderungen

Die Werthaltigkeit und die verbleibende Nutzungsdauer der langfristigen Vermögenswerte werden an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Anzeichen für eine nachhaltige Wertminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Wertes durchgeführt. Der erzielbare Wert entspricht dem höheren der beiden Beträge aus Nettomarktwert und Nutzwert. Falls der erzielbare Wert eines einzelnen Vermögenswertes nicht bestimmbar ist, schätzt der Konzern den erzielbaren Wert für die kleinstmögliche Gruppe von Vermögenswerten, zu welcher das betreffende Aktivum gehört. Übersteigt der Buchwert eines Vermögenswertes den erzielbaren Wert, wird ein Wertminderungsaufwand gesondert in der Erfolgsrechnung verbucht.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

	Grundstücke, Bauten und Immobilien	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen und Mobiliar	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
(Mio CHF)					
Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2023	2 923	4 361	854	71	8 209
Umrechnungsdifferenzen	17	31	15	2	65
Zugänge	38	261	115	74	488
Abgänge	-6	-171	-29	-4	-210
Unternehmensveräusserungen (Anmerkung 31)	0	0	-19	0	-19
Transfers	14	-10	13	-17	0
Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2024	2 986	4 472	949	126	8 533
Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2023	-1 178	-3 414	-587	-1	-5 180
Umrechnungsdifferenzen	-5	-22	-12	0	-39
Abschreibungen des Jahres	-78	-194	-94	0	-366
Wertminderungen	0	0	0	-2	-2
Abschreibungen auf Abgängen	6	162	34	3	205
Abgang kumulierte Abschreibungen aus Unternehmensveräusserungen (Anmerkung 31)	0	0	11	0	11
Transfers	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2024	-1 255	-3 468	-648	0	-5 371
Nettobuchwerte					
Stand 31. Dezember 2023	1 745	947	267	70	3 029
Stand 31. Dezember 2024	1 731	1 004	301	126	3 162
davon Renditeliegenschaften per 31.12.2024	529				
davon unbebaute Grundstücke per 31.12.2024	31				

	Grundstücke, Bauten und Immobilien	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen und Mobiliar	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
(Mio CHF)					
Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2022	2 657	4 219	838	83	7 797
Umrechnungsdifferenzen	-51	-64	-54	-1	-170
Zugänge	263	313	105	55	736
Abgänge	-9	-102	-43	0	-154
Transfers	63	-5	8	-66	0
Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2023	2 923	4 361	854	71	8 209
Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2022	-1 129	-3 370	-591	-1	-5 091
Umrechnungsdifferenzen	16	48	42	0	106
Abschreibungen des Jahres	-76	-192	-78	0	-346
Wertminderungen	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Abgängen	9	100	42	0	151
Transfers	2	0	-2	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2023	-1 178	-3 414	-587	-1	-5 180
Nettobuchwerte					
Stand 31. Dezember 2022	1 528	849	247	82	2 706
Stand 31. Dezember 2023	1 745	947	267	70	3 029
davon Renditeliegenschaften per 31.12.2023	527				
davon unbebaute Grundstücke per 31.12.2023	29				

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

9. Immaterielles Anlagevermögen

Aktiviertete Entwicklungskosten

Die anfallenden Forschungskosten werden im Zeitpunkt der Entstehung als Aufwand erfasst. Entwicklungskosten werden nur aktiviert, sofern sie als immaterieller Vermögenswert, der einen zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen bringen wird und dessen Kosten zuverlässig bewertet werden können, identifizierbar sind. Übrige Entwicklungskosten werden im Zeitpunkt der Entstehung als Aufwand erfasst. Mit Beginn der kommerziellen Fertigung eines Produkts werden die aktivierten Entwicklungskosten linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben (maximal fünf Jahre).

Software

Diese Rubrik umfasst insbesondere folgende Positionen:

- Erworbene Lizenzen, die zur Nutzung neuer Technologien und Software berechtigen. Diese werden über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben (maximal fünf Jahre).
- Intern entwickelte Software. Diese Kosten werden als immaterielle Vermögenswerte erfasst, wenn es wahrscheinlich ist, dass sie einen zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen schaffen werden. Die Kosten beinhalten Personalkosten interner Softwareentwickler und den direkten Anteil der dazugehörigen Gemeinkosten. Die aktivierten Kosten werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben (maximal fünf Jahre).

Sonstiges immaterielles Anlagevermögen

Diese Rubrik umfasst insbesondere folgende Positionen:

- Aufgelder (Key Money) für strategisch gelegene Verkaufsgeschäfte. Sofern die Werthaltigkeit durch einen vorhandenen Markt nachweisbar ist, werden diese Aufgelder als immaterielles Anlagevermögen aktiviert und über die Nutzungsdauer der Lokalität, über maximal 20 Jahre, linear abgeschrieben. Dagegen werden Aufgelder, die sich nicht oder nur unter bestimmten Umständen geltend machen lassen, als vorausbezahlte Mieten behandelt und unter den Sonstigen langfristigen Vermögenswerten ausgewiesen (siehe Anmerkung 26)
- Patente und Nutzungsrechte
- Noch nicht fertiggestellte Entwicklungs- und Softwareprojekte. Diese werden nach Projektabschluss in die jeweiligen Kategorien transferiert.
- Sonstige immaterielle Vermögenswerte wie Marken, Nutzungsrechte oder Kundenlisten.

Goodwill

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird im Zeitpunkt des Unternehmenserwerbs mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. In Anmerkung 33 werden die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und Abschreibung des erworbenen Goodwills offengelegt.

Wertminderungen

Der Grundsatz zur Erfassung von Wertminderungen auf langfristigen Vermögenswerten ist in Anmerkung 8 beschrieben.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

(Mio CHF)	Aktiviert Entwicklungs- kosten	Software	Sonstiges immat. Anlage- vermögen	Total
Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2023	287	246	99	632
Umrechnungsdifferenzen	0	1	1	2
Zugänge	3	15	28	46
Abgänge	-21	-6	-5	-32
Transfers	6	6	-12	0
Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2024	275	262	111	648
Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2023	-226	-209	-44	-479
Umrechnungsdifferenzen	0	-1	0	-1
Abschreibungen des Jahres	-26	-18	-4	-48
Wertminderungen	0	0	0	0
Abschreibungen auf Abgängen	21	6	4	31
Transfers	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2024	-231	-222	-44	-497
Nettobuchwerte				
Stand 31. Dezember 2023	61	37	55	153
Stand 31. Dezember 2024	44	40	67	151

(Mio CHF)	Aktiviert Entwicklungs- kosten	Software	Sonstiges immat. Anlage- vermögen	Total
Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2022	243	236	126	605
Umrechnungsdifferenzen	0	-4	-3	-7
Zugänge	16	15	24	55
Abgänge	-6	-9	-6	-21
Transfers	34	8	-42	0
Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2023	287	246	99	632
Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2022	-208	-204	-47	-459
Umrechnungsdifferenzen	0	3	2	5
Abschreibungen des Jahres	-23	-16	-5	-44
Wertminderungen	0	0	0	0
Abschreibungen auf Abgängen	5	8	6	19
Transfers	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2023	-226	-209	-44	-479
Nettobuchwerte				
Stand 31. Dezember 2022	35	32	79	146
Stand 31. Dezember 2023	61	37	55	153

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

10. Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet:

- wenn der Konzern eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung aufgrund vergangener Ereignisse hat,
- wenn es wahrscheinlich ist, dass ein Mittelabfluss erforderlich sein wird, um die Verpflichtung zu erfüllen, und
- wenn eine verlässliche Schätzung für den Betrag der Verpflichtung möglich ist.

Wenn der Konzern mit der Rückerstattung eines Teils oder der gesamten Rückstellung rechnet, zum Beispiel aufgrund eines Versicherungsvertrags, wird die Rückerstattung als separate Forderung ausgewiesen, aber nur, wenn die Rückerstattung praktisch sicher ist. Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung, gegebenenfalls abzüglich einer Rückerstattung, werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Es werden keine Diskontierungseffekte auf langfristigen Rückstellungen berücksichtigt, da diese als unwesentlich beurteilt werden.

(Mio CHF)	Garantien	Juristische Risiken	Rückbau	Andere	Total
Stand per 31. Dezember 2022	90	4	34	27	155
Umrechnungsdifferenzen	-5	0	-3	-2	-10
Zusätzliche Rückstellungen	84	2	7	14	107
Auflösung nicht verwendeter Rückstellungen	-3	-2	-1	-1	-7
Verwendung im Berichtsjahr	-70	-1	-3	-10	-84
Stand per 31. Dezember 2023	96	3	34	28	161
davon kurzfristige Rückstellungen	66	2	6	23	97
davon langfristige Rückstellungen	30	1	28	5	64
Umrechnungsdifferenzen	2	0	0	1	3
Zusätzliche Rückstellungen	74	2	6	12	94
Auflösung nicht verwendeter Rückstellungen	-6	-2	-1	-1	-10
Verwendung im Berichtsjahr	-67	0	-2	-13	-82
Stand per 31. Dezember 2024	99	3	37	27	166
davon kurzfristige Rückstellungen	64	2	5	24	95
davon langfristige Rückstellungen	35	1	32	3	71

a. Garantien

Produkte, die nicht zur Zufriedenheit der Kunden funktionieren, repariert oder ersetzt der Konzern im Rahmen von ein- oder mehrjährigen Garantien. Die per Ende Jahr gebildete Rückstellung für erwartete Garantieleistungen basiert auf Erfahrungswerten bezüglich des Reparatur- und Retourenvolumens.

b. Juristische Risiken

Einige Konzerngesellschaften sind aufgrund ihres normalen Geschäftsverlaufs in Rechtsstreitigkeiten verwickelt. Das Management hat den Ausgang dieser Rechtsfälle aufgrund gegenwärtig verfügbarer Informationen abgeschätzt und entsprechende Rückstellungen vorgenommen. Es bestehen jedoch inhärente Risiken in Zusammenhang mit Rechtsansprüchen, abhängig von der Verhaltensweise und der Betrachtung des zuständigen Gerichts und der jeweiligen Gegenpartei, die in einem wesentlichen Abfluss von wirtschaftlichen Ressourcen resultieren können.

c. Rückbau / Wiederherstellung

Diverse Konzerngesellschaften haben vertragliche oder rechtliche Verpflichtungen, Objekte am Ende der Vertragsdauer in ihrem ursprünglichen Zustand zurückzugeben. Die Kosten für den Rückbau bzw. die Wiederherstellung werden zu Beginn der Vertragsdauer auf der Basis von vertraglichen Elementen und/oder Erfahrungswerten geschätzt und rückgestellt. Solche Verpflichtungen entstehen meist aus Mietverträgen von Räumlichkeiten.

d. Andere

Die übrigen Rückstellungen entsprechen gegenwärtigen rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen verschiedener Art von Konzerngesellschaften gegenüber Dritten. Diese Kategorie beinhaltet ebenfalls Restrukturierungsrückstellungen im Betrag von CHF 15 Mio (Vorjahr: CHF 16 Mio).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

PERSONAL

11. Personalaufwand

(Mio CHF)	2024	2023
Löhne und Gehälter	-1 997	-2 043
Sozialversicherungen	-351	-353
Mitarbeiterbeteiligungsplan (Anmerkung 13)	-7	-8
Vorsorgeaufwand (Anmerkung 12)	-151	-146
Total Personalaufwand	-2 506	-2 550

Die Entwicklung des Personalbestands, ausgedrückt als Anzahl Arbeitsverträge, ist in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

(ungeprüft)	2024	2023
Personalbestand im Jahresdurchschnitt	33 230	32 693
Total Personalbestand am 31. Dezember	32 477	33 602
<i>Männer</i>	<i>16 571</i>	<i>17 042</i>
<i>Frauen</i>	<i>15 906</i>	<i>16 560</i>
<i>Schweizerische Arbeitsverträge</i>	<i>16 441</i>	<i>17 047</i>
<i>Nichtschweizerische Arbeitsverträge</i>	<i>16 036</i>	<i>16 555</i>

12. Vorsorgeverpflichtungen

Pensionspläne und andere Vorsorgeverpflichtungen

Die Konzerngesellschaften verfügen über verschiedene Personalvorsorgepläne, die jeweils den rechtlichen Vorschriften und Bestimmungen der entsprechenden Länder entsprechen. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Personalvorsorgeplänen auf die Gruppe werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt, sofern es zulässig und beabsichtigt ist, diesen für künftige Vorsorgebeiträge der Gruppe zu verwenden. Frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven werden aktiviert.

Die Arbeitnehmer der Schweizer Konzerngesellschaften sind in der „Pensionskasse Swatch Group“ versichert. Diese Vorsorgeeinrichtung ist rechtlich unabhängig und wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die Ermittlung einer allfälligen Über- oder Unterdeckung erfolgt aufgrund der nach Swiss GAAP FER 26 erstellten provisorischen Jahresrechnung der Pensionskasse. Der Personalvorsorgeaufwand des Konzerns beinhaltet die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge sowie allfällige wirtschaftliche Auswirkungen aus der Über- bzw. Unterdeckung und der Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve.

Einige Gesellschaften im Ausland verfügen über voll finanzierte Vorsorgeeinrichtungen. Diese werden bezüglich Rechnungslegung gleich behandelt wie der Schweizer Plan, d.h. grundsätzlich werden die bezahlten Beiträge als Aufwand verbucht. Ausserdem bestehen in einigen Ländern Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven, wobei die entsprechenden Vorsorgerückstellungen direkt in der Bilanz und deren Veränderung in der Erfolgsrechnung erfasst werden.

Sonstige Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Einige wenige Konzerngesellschaften bieten ihren pensionierten Mitarbeitern Gesundheitsvorsorgepläne an. Die Berechtigung zum Empfang dieser Leistungen hängt gewöhnlich davon ab, dass die Mitarbeiter bis zum Rentenalter beim Unternehmen bleiben und eine Mindestbetriebszugehörigkeit erreichen. Die voraussichtlichen Kosten dieser Leistungen laufen über den Beschäftigungszeitraum auf.

Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (im normalen arbeitsvertraglichen Rahmen) fallen an, wenn ein Beschäftigungsverhältnis vor dem normalen Ablauf beendet wird oder wenn ein Mitarbeiter bereit ist, im Gegenzug für diese Leistungen freiwillig aus dem Unternehmen auszusteigen. Der Konzern verbucht derartige Leistungen, wenn er nachweislich dazu entschlossen ist, aktuelle Beschäftigungsverhältnisse von Mitarbeitern gemäss einem detaillierten formellen Plan ohne Rückzugsmöglichkeit zu beenden, oder Leistungen infolge eines Angebots für ein freiwilliges Ausscheiden aus dem Unternehmen gezahlt werden. Leistungen, die erst mehr als 12 Monate nach dem Bilanzstichtag fällig sind, werden auf den Barwert abgezinst. Das Unternehmen zahlt keine sogenannten Abgangsentschädigungen.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

PERSONAL

a. Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

2024	Über- / Unter- deckung	Wirtschaft- licher Anteil Konzern 1)	Veränderung zum Vorjahr		Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Total Vorsorge- aufwand
(Mio CHF)			erfolgs- neutral 2)	erfolgs- wirksam		
Patronale Fonds / patronale Vorsorgeeinrichtungen	369	0	0	0	11	11
Vorsorgepläne ohne Über- / Unterdeckungen	0	0	0	0	-6	-6
Vorsorgepläne mit Überdeckung	4	0	0	0	-2	-2
Vorsorgepläne mit Unterdeckung	-69	-1	0	0	-148	-148
Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven	0	-43	4	-6	0	-6
Total	304	-44	4	-6	-145	-151

2023	Über- / Unter- deckung	Wirtschaft- licher Anteil Konzern 1)	Veränderung zum Vorjahr		Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Total Vorsorge- aufwand
(Mio CHF)			erfolgs- neutral 2)	erfolgs- wirksam		
Patronale Fonds / patronale Vorsorgeeinrichtungen	370	0	0	0	11	11
Vorsorgepläne ohne Über- / Unterdeckungen	0	0	0	0	-6	-6
Vorsorgepläne mit Überdeckung	3	0	0	0	-2	-2
Vorsorgepläne mit Unterdeckung	-273	-1	0	0	-144	-144
Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven	0	-41	6	-5	0	-5
Total	100	-42	6	-5	-141	-146

1) Die bilanzierten Vorsorgeverpflichtungen betreffen ausschliesslich Pläne von ausländischen Tochtergesellschaften. Die Berechnung der Verpflichtungen basiert entweder auf externen aktuariellen Gutachten nach lokalen oder internationalen Standards, oder folgt lokalen gesetzlichen Vorgaben.

2) Die erfolgsneutralen Beträge beziehen sich auf Umrechnungsdifferenzen und Auszahlungen.

b. Zusammenfassung Vorsorgeaufwand

(Mio CHF)	2024			2023		
	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total
Beiträge an Vorsorgepläne	-132	-13	-145	-129	-12	-141
Total Beiträge	-132	-13	-145	-129	-12	-141
Veränderung wirtschaftlicher Nutzen an Überdeckungen	0	0	0	0	0	0
Veränderung wirtschaftliche Verpflichtung an Unterdeckungen	0	0	0	0	0	0
Veränderung wirtschaftliche Verpflichtung an Vorsorgeplänen ohne eigene Aktiven	0	-6	-6	0	-5	-5
Total Veränderung wirtschaftliche Auswirkungen	0	-6	-6	0	-5	-5
Total Vorsorgeaufwand	-132	-19	-151	-129	-17	-146

c. Aktienbesitz Vorsorgeeinrichtungen

Anzahl Aktien der The Swatch Group AG	31.12.2024	31.12.2023
Namenaktien	3 226 300	3 226 300
Inhaberaktien	0	0

d. Arbeitgeberbeitragsreserve

Der Konzern verfügte weder per Ende des Berichtsjahres noch per Ende des Vorjahres über Arbeitgeberbeitragsreserven.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

PERSONAL

13. Mitarbeiterbeteiligungsplan

Der Konzern verfügt über einen aktienbasierten Mitarbeiterbeteiligungsplan. Nach den Bestimmungen dieses Plans erhalten leitende Angestellte und Mitarbeiter, die sich durch einen besonders hohen Einsatz für das Unternehmen oder durch eine überdurchschnittliche Leistung ausgezeichnet haben, eine bestimmte Anzahl von Optionen zum Erwerb von Namenaktien. Ein Drittel der zugeteilten Optionen kann sofort ausgeübt werden, ein Drittel nach 12 Monaten und der Rest nach 24 Monaten. Die Ausübung der Optionen hängt davon ab, ob der Mitarbeiter bis zum jeweiligen Ausübungstag im Unternehmen arbeitet. Die Optionen sind nicht übertragbar und nur durch den Angestellten ausübbar. Der Mitarbeiter kann die ausgeübten Optionen wahlweise einer Sperrfrist von 5 oder 10 Jahren unterstellen. Der Konzern hat keine rechtliche oder faktische Verpflichtung, die Optionen zurückzukaufen oder in bar abzugelten.

Der beizulegende Zeitwert für die im Gegenzug zur Ausgabe der Optionen erbrachten Mitarbeiterleistungen wird als Aufwand verbucht. Der Gesamtbetrag der über den Erdienungszeitraum zu verbuchenden Kosten bestimmt sich nach dem Verkehrswert der gewährten Optionen (Tageswert im Zeitpunkt der Zuteilung, respektive dem letzten Handelstag vor der Zuteilung). Zu jedem Bilanzstichtag überarbeitet der Konzern die Berechnungen betreffend der Anzahl der voraussichtlich ausübbar werdenden Optionen. Die Auswirkungen einer Korrektur der ursprünglichen Berechnungen werden gegebenenfalls erfolgswirksam verbucht und eine entsprechende Berichtigung des Eigenkapitals vorgenommen.

Dem Plan wurden Namenaktien aus dem Bestand eigener Aktien zugeteilt. Es wurden keine neuen Aktien für den Mitarbeiterbeteiligungsplan ausgegeben. Bei Ausübung der Optionen werden die eingegangenen Erlöse dem Eigenkapital des Konzerns zugerechnet.

Der verwässernde Effekt der ausgegebenen Optionen auf das Ergebnis pro Namenaktie ist in Anmerkung 15b offengelegt.

Bestand Namenaktien des Mitarbeiterbeteiligungsplans	2024	2023
Bestand per 1. Januar	1 973 339	2 153 150
Ausgeübte Aktien	-196 667	-179 811
Bestand per 31. Dezember	1 776 672	1 973 339

Ausstehende Optionen	2024	2023
Am 1. Januar ausstehende Optionen	178 059	178 512
Zuteilt	189 695	181 445
Verwirkt oder verfallen	-161	-2 087
Ausgeübt	-196 667	-179 811
Am 31. Dezember ausstehende Optionen	170 926	178 059

Verfalldaten ausstehender Optionen	31.12.2024	31.12.2023
2024		117 606
2025	112 927	60 453
2026	57 999	
Total	170 926	178 059

Der im Berichtsjahr verbuchte Personalaufwand belief sich auf CHF 7 Mio (Vorjahr: CHF 8 Mio).

Bewertung der Optionen		2024		2023	
		Nach einem Jahr ausübbarer Teil	Nach zwei Jahren ausübbarer Teil	Nach einem Jahr ausübbarer Teil	Nach zwei Jahren ausübbarer Teil
Tag der Gewährung		12.06.2024	12.06.2024	31.05.2023	31.05.2023
Verfalldatum		12.06.2025	12.06.2026	31.05.2024	31.05.2025
Aktienkurs im Zeitpunkt der Zuteilung	CHF	37.30	37.30	51.10	51.10
Ausübungspreis	CHF	4.00	4.00	4.00	4.00
Tageswert im Zeitpunkt der Zuteilung	CHF	33.30	33.30	47.10	47.10

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KAPITAL UND TREASURY

14. Aktienkapital und Reserven

Aktien der The Swatch Group AG werden im Eigenkapital ausgewiesen. Emissionskosten, die direkt der Ausgabe von Aktien oder Optionen zuzuordnen sind, werden im Eigenkapital als Betrag nach Steuern vom Erlös in Abzug gebracht. Das Aktienkapital verteilt sich auf Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.45 und Inhaberaktien mit einem Nominalwert von je CHF 2.25. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Beide Titelkategorien haben entsprechend ihrem Nominalwert einen gleichwertigen Anspruch auf Dividende.

Eigene Aktien, die zurückgekauft wurden, werden zum historischen Anschaffungswert vom Eigenkapital abgezogen. Der Kauf oder Verkauf sowie die Ausgabe oder Vernichtung eigener Aktien des Konzerns wird nicht erfolgswirksam verbucht. Bei einem späteren Wiederverkauf wird ein Mehr- oder Minderwert als Zugang bzw. Reduktion der Kapitalreserven erfasst.

a. Aktienkapital

Über die letzten drei Jahre hat sich das Aktienkapital von The Swatch Group AG wie folgt entwickelt:

Bilanzstichtag	Namenaktien zu CHF 0.45	Inhaberaktien zu CHF 2.25	Aktienkapital in CHF
31.12.2022	116 919 500	28 936 000	117 719 775.00
31.12.2023	116 919 500	28 936 000	117 719 775.00
31.12.2024	116 919 500	28 936 000	117 719 775.00

Per Ende des Berichtsjahres bestand wie im Vorjahr kein bedingtes oder genehmigtes Kapital. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt. Es bestehen keine Genuss- oder Partizipationsscheine. Entsprechend den Statuten der Swatch Group lehnt der Verwaltungsrat eine Eintragung von über 5% Namenaktien pro Aktionär ab. In besonderen Fällen kann der Verwaltungsrat einer Ausnahme von dieser Regel zustimmen.

b. Kapitalreserven

Die Kapitalreserven beinhalten das Resultat aus Verkäufen eigener Aktien und Transaktionen mit Minderheiten sowie Effekte aus Kapitalherabsetzungen.

c. Nicht ausschüttbare Reserven

Am Ende des Berichtsjahres umfassten die Reserven der Holding Gesellschaft The Swatch Group AG einen nicht ausschüttbaren Betrag von CHF 156 Mio (Vorjahr: CHF 138 Mio). Dieser Betrag bestand aus CHF 132 Mio, der mit dem Besitz von eigenen Aktien verbunden war (Vorjahr: CHF 114 Mio) und aus nicht ausschüttbaren gesetzlichen Reserven von CHF 24 Mio (Vorjahr: CHF 24 Mio).

d. Eigene Aktien

Die vom Konzern selbst gehaltenen Aktien von The Swatch Group AG haben sich wie folgt verändert:

	Namenaktien		Inhaberaktien		Total Mio CHF
	Anzahl	Mio CHF	Anzahl	Mio CHF	
Stand per 31. Dezember 2022	2 167 650	108	50 000	15	123
Zukäufe 1)	0	0	0	0	0
Veräusserungen 2)	-179 811	-9	0	0	-9
Stand per 31. Dezember 2023	1 987 839	99	50 000	15	114
Zukäufe 1)	0	0	250 000	50	50
Veräusserungen 2)	-196 667	-9	-105 331	-23	-32
Stand per 31. Dezember 2024	1 791 172	90	194 669	42	132

1) Im Berichtsjahr wurden 250 000 Inhaberaktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 200.92 gekauft (Vorjahr: keine).

2) Im Berichtsjahr wurden 105 331 Inhaberaktien, mit einem historischen Anschaffungswert von CHF 23 Mio, im Zusammenhang mit dem Rückkauf von Minderheiten veräussert (siehe Anmerkung 31c). Der Marktwert der Transaktion betrug CHF 19 Mio (Vorjahr: keine Transaktionen mit Inhaberaktien). Im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsplans (siehe Anmerkung 13) wurden 196 667 Namenaktien abgegeben (Vorjahr: 179 811 Namenaktien).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KAPITAL UND TREASURY

15. Resultat pro Aktie

a. Unverwässert

	2024	2023
Auf die Aktionäre von The Swatch Group AG entfallendes Konzernergebnis (Mio CHF)	193	869
Prozentualer Anteil der ausstehenden Namenaktien im Verhältnis zum ausstehenden Aktienkapital	44.5%	44.3%
Prozentualer Anteil der ausstehenden Inhaberaktien im Verhältnis zum ausstehenden Aktienkapital	55.5%	55.7%
Namenaktien	2024	2023
Auf die Namenaktionäre entfallendes Konzernergebnis (Mio CHF)	86	385
Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf	115 027 319	114 847 344
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)	0.75	3.35
Inhaberaktien	2024	2023
Auf die Inhaberaktionäre entfallendes Konzernergebnis (Mio CHF)	107	484
Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf	28 681 447	28 886 000
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)	3.74	16.76

b. Verwässert

Namenaktien	2024	2023
Auf die Namenaktionäre entfallendes Konzernergebnis (Mio CHF)	86	385
Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf – unverwässert (wie oben)	115 027 319	114 847 344
Anzahl potenzieller Aktien aus ausstehenden Optionen	152 261	164 019
Durchschnittliche Anzahl potenzieller Aktien im Umlauf – verwässert	115 179 580	115 011 363
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)	0.75	3.35
Inhaberaktien	2024	2023
Auf die Inhaberaktionäre entfallendes Konzernergebnis (Mio CHF)	107	484
Durchschnittliche Anzahl potenzieller Aktien im Umlauf	28 681 447	28 886 000
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)	3.74	16.75

16. Bezahlte und vorgeschlagene Dividenden

Dividendenzahlungen an Aktionäre werden im Konzernabschluss in dem Zeitraum erfasst, in dem die Generalversammlung der The Swatch Group AG die Dividenden genehmigt.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 2024 wurde die Ausschüttung folgender Dividende beschlossen:

	Dividende pro Aktie CHF	Total Dividende Mio CHF
Bezahlte Dividende		
Namenaktien	1.30	152
Inhaberaktien	6.50	188
Total Dividende		340
Nicht ausgeschüttete Dividende auf eigenen Aktien		-5
Total ausgeschüttete Dividende		335

Der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 2025 wird für das Berichtsjahr die Ausschüttung folgender Dividende vorgeschlagen, welche als Gewinnverwendung im Jahr 2025 ausgewiesen wird:

	Dividende pro Aktie CHF	Total Dividende Mio CHF
Vorgeschlagene Dividende		
Namenaktien	0.90	105
Inhaberaktien	4.50	130
Total Dividende		235

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KAPITAL UND TREASURY

17. Finanzrisikomanagement

a. Finanzielle Risikofaktoren

Aufgrund seiner vielfältigen und globalen Tätigkeit ist der Konzern verschiedenen finanziellen Risiken wie Wechselkurs-, Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken unterworfen. Das Finanzrisikomanagement konzentriert sich auf die Erkennung und Analyse von Wechselkursrisiken, um deren Einfluss auf das Konzernergebnis zu minimieren. Dies betrifft hauptsächlich den US-Dollar, den Chinesischen Renminbi, den Euro und den Japanischen Yen. Zur Absicherung der Wechselkursrisiken kann der Konzern derivative Finanzinstrumente wie Devisenterminkontrakte oder Währungsoptionen einsetzen.

Das Finanzrisikomanagement obliegt der zentralen Treasury-Abteilung des Konzerns (Group Treasury). Diese handelt nach den von den Führungsorganen erlassenen Richtlinien. Die Risiken werden dabei in enger Zusammenarbeit mit den operativen Einheiten evaluiert und die entsprechenden Absicherungsentscheide unter der regelmässigen Aufsicht des Topmanagements der Gruppe getroffen.

Kreditrisiken. Kreditrisiken im Zusammenhang mit Kunden entstehen aus der Möglichkeit, dass diese unter Umständen nicht in der Lage sind, ihren Verpflichtungen vereinbarungsgemäss nachzukommen. Die Bonität der Geschäftspartner wird aufgrund der Kreditgewährungspolitik des Konzerns regelmässig auf Gruppenstufe überprüft. Da der Konzern eine grosse Zahl von Kunden hat, die international weit gestreut sind, besteht keine Konzentration des Kreditrisikos in Bezug auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Um den Konzern beim Wertschriftenhandel gegen Ausfallrisiken abzusichern, sind Anlagerichtlinien zu beachten, die bei Anlagen in Wertschriften Mindestratings vorschreiben. Die Kreditrisiken werden durch das Management strikt überwacht und innerhalb festgelegter Bandbreiten gehalten. Infolge der rigorosen Bonitätsanforderungen, die an die Geschäftspartner gestellt werden, erscheinen die Risiken von Verlusten aus Nichterfüllung von Verträgen begrenzt.

Liquiditätsrisiken. Das Liquiditätsrisiko betrifft das Risiko, dass der Konzern nicht in der Lage sein könnte, seinen finanziellen Verpflichtungen rechtzeitig nachzukommen. Dank einer strengen, konzernweiten Überwachung der Liquidität sowie einer gezielten Vermögensallokation verfügt das Group Treasury jederzeit über eine angemessene Liquidität (siehe Anmerkungen 19 und 20). Für ausserordentliche Finanzierungsbedürfnisse stehen überdies entsprechende Kreditlimiten bei Finanzinstituten zur Verfügung.

b. Kapitalmanagement

Im Zusammenhang mit dem Kapitalmanagement, besteht das Hauptziel des Konzerns darin, eine starke Eigenkapitalbasis zu bewahren, um das Vertrauen der Anleger, Gläubiger und der Märkte zu wahren und die künftige Entwicklung des Unternehmens zu unterstützen. Das Topmanagement des Konzerns überprüft regelmässig die Kapitalstruktur des Konzerns sowie das Eigenkapital seiner Tochtergesellschaften.

Zur Erhaltung oder Anpassung der Kapitalstruktur kann der Konzern die Dividendenausschüttungen an die Aktionäre verändern, Kapital an Aktionäre zurückführen, neue Anleihen ausgeben oder bestehende Anleihen zurückzahlen. Die Haltung des Konzerns in Bezug auf das Kapitalmanagement blieb im Berichtsjahr unverändert.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KAPITAL UND TREASURY

18. Nettofinanzergebnis

(Mio CHF)	2024	2023
Zinsertrag	34	41
Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Wertschriften	19	17
Nettoergebnis aus Fremdwährungen	-5	-91
Sonstiger Finanzaufwand	-4	-3
Sonstiger Finanzertrag und -aufwand	44	-36
Zinsaufwand	-3	-4
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	-2	-1
Nettofinanzergebnis	39	-41

19. Flüssige und geldnahe Mittel

Die Bilanzposition *Flüssige und geldnahe Mittel* beinhaltet Kassenbestände, Bankguthaben sowie kurzfristige Geldmarktanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert. Die durchschnittliche Rendite der kurzfristigen Bankanlagen entspricht den Durchschnittszinssätzen der Geldmärkte für Anlagen mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten. In der Geldflussrechnung bestehen die flüssigen Mittel aus den vorstehend genannten Komponenten abzüglich Kontokorrentverbindlichkeiten (Fonds «Netto-flüssige Mittel»).

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Kontokorrentguthaben und flüssige Mittel	956	883
Kurzfristige Anlagen bei Finanzinstituten	147	800
Total flüssige und geldnahe Mittel - Bilanz	1 103	1 683

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige und geldnahe Mittel	1 103	1 683
Kontokorrentverbindlichkeiten (Anmerkung 21)	-6	-67
Total Fonds netto-flüssige Mittel - Geldflussrechnung	1 097	1 616

20. Finanzanlagen, Wertschriften und derivative Finanzinstrumente

Finanzanlagen

Die Position Finanzanlagen beinhaltet kurzfristige Geldmarktanlagen bei Banken mit einer Restlaufzeit von mehr als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

Wertschriften

Käufe und Verkäufe von Wertschriften werden gemäss der Erfüllungstags-Betrachtung (Settlement Date) behandelt. Die erstmalige Bewertung von Wertschriften erfolgt zu Anschaffungskosten, die Transaktionskosten werden der Erfolgsrechnung belastet. In der Folge werden kotierte Wertschriften zum Kurswert am Bilanzstichtag bilanziert. Die Private Equity Beteiligungen werden zum Bilanzstichtag auf den aktuellen Net Asset Value bewertet. Alle realisierten und unrealisierten Gewinne und Verluste, die sich aus den Veränderungen der Marktwerte sowie der Fremdwährungen ergeben, werden erfolgswirksam verbucht. Generell wird das Emittentenrisiko minimiert, indem nur Wertschriften mit Investment-Grade-Rating gekauft werden.

Derivative Finanzinstrumente

Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr hat der Konzern derivative Finanzinstrumente als Cashflow-Absicherungen bezeichnet. Sämtliche solcher Instrumente werden demnach zum Fair Value verbucht. Veränderungen des aktuellen Wertes werden sofort in der Erfolgsrechnung im Finanzergebnis erfasst. Das Gegenparteirisiko wird zudem minimiert, indem alle derivativen Finanzinstrumente, Geldmarktanlagen und sonstigen kurzfristigen Anlagen nur bei Finanzinstitutionen platziert werden, deren Rating üblicherweise mindestens Investment-Grade entspricht.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KAPITAL UND TREASURY

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Aktien	108	113
Obligationen	163	227
Anlagefonds und sonstige Investments	1	5
Total zum Fair Value bewertete Wertschriften	272	345
Kurzfristige Finanzanlagen	20	19
Derivative Finanzinstrumente	1	16
Total Finanzanlagen, Wertschriften und derivative Finanzinstrumente	293	380

Per Ende des Berichtsjahres waren wie im Vorjahr keine Währungsoptionen offen. Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Kontraktwerte und beizulegenden Zeitwerte der offenen Devisenterminkontrakte.

(Mio CHF)	31.12.2024			31.12.2023		
	Kontrakt-wert	Positiver Zeitwert	Negativer Zeitwert	Kontrakt-wert	Positiver Zeitwert	Negativer Zeitwert
Terminkontrakte in						
CNY	15	0	0	30	1	0
EUR	199	0	-1	224	3	0
GBP	58	0	0	180	4	0
HKD	67	0	-1	82	0	-2
JPY	21	0	0	0	0	0
USD	358	0	-6	263	7	0
Sonstigen Währungen	92	1	-1	55	1	0
Total	810	1	-9	834	16	-2

21. Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente

Finanzverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst. Anfallende Transaktionskosten werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Finanzverbindlichkeiten werden als kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert, ausser der Konzern hat ein uneingeschränktes Recht, die Begleichung der Verbindlichkeit bis mindestens 12 Monate nach dem Bilanzstichtag aufzuschieben.

Derivative Finanzinstrumente

Die Rechnungslegungsgrundsätze zu derivativen Finanzinstrumenten sind in der Anmerkung 20 erläutert.

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Kontokorrentverbindlichkeiten	6	67
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	5	6
Derivative Finanzinstrumente	9	2
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	20	75
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	2	2
Total Finanzverbindlichkeiten	22	77

Die vertraglichen Fristigkeiten waren am Bilanzstichtag wie folgt:

(Mio CHF)	< 1 Jahr	1–5 Jahre	> 5 Jahre	Total
Per 31. Dezember 2024	20	2	0	22
Per 31. Dezember 2023	75	2	0	77

Die Buchwerte der Finanzverbindlichkeiten lauteten auf folgende Währungen:

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
CHF	9	58
Sonstige Währungen	13	19
Total	22	77

Die Swatch Group hatte in den Berichtsjahren keine kotierten Anleiensobligationen oder Wandelanleihen ausstehend.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

ANMERKUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN BILANZ

22. Sonstiges Umlaufvermögen

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Rückforderbare Mehrwertsteuer	55	56
Andere Steuerforderungen	6	14
Kautionen	15	13
Kurzfristige Darlehen	0	84
Sonstige Forderungen	31	28
Total sonstiges Umlaufvermögen	107	195

23. Aktive Rechnungsabgrenzungen

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Vorausbezahlte Verkaufs-, Marketing- und Verwaltungskosten	77	106
Ertragssteuerforderungen	27	17
Vorausbezahlte Versicherungsprämien und Unterhaltskosten	39	32
Vorausbezahlte Sozialversicherungsbeiträge	29	28
Vorausbezahlte Leasingkosten	29	27
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	49	53
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	250	263

24. Sonstige Verbindlichkeiten

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Erhaltene Vorauszahlungen	99	57
Ertragssteuer-Verbindlichkeiten	5	16
Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten	26	22
Andere Steuerverbindlichkeiten	16	11
Sozialleistungs-Verbindlichkeiten	38	34
Sonstige Verbindlichkeiten	29	24
Total sonstige Verbindlichkeiten	213	164

25. Passive Rechnungsabgrenzungen

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Abgrenzung Löhne und Sozialleistungen	114	149
Abgrenzung Verkaufs-, Marketing- und Verwaltungskosten	106	148
Abgrenzung Ertragssteuern	62	107
Abgrenzung Erlösminderungen	27	35
Abgrenzung Leasingaufwand	150	145
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	94	110
Total passive Rechnungsabgrenzungen	553	694
davon kurzfristig	424	567
davon langfristig	129	127

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

ANMERKUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN BILANZ

26. Sonstige langfristige Vermögenswerte

Langfristige aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet den langfristigen Anteil von Vorauszahlungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen, insbesondere vorausbezahlte Marketing- und Leasingkosten. Aufgelder (Key Money) für die Miete strategisch gelegener Verkaufsgeschäfte, deren Geltendmachung nach Ablauf des Mietvertrags nicht gegeben ist, werden als vorausbezahlte Mieten erfasst und linear über die Vertragslaufzeit als Mietaufwand verbucht. Der kurzfristige Anteil wird in die Position *Aktive Rechnungsabgrenzungen* transferiert.

(Mio CHF)	Langfristige Rechnungs- abgrenzungen	Kautionen	Sonstige finanzielle Verm.-Werte	Total
Bilanzwert per 31. Dezember 2023	17	63	4	84
Umrechnungsdifferenzen	1	2	3	6
Zugänge	5	10	5	20
Abgänge	0	-6	-1	-7
Bilanztransfer	-2	-3	88	83
Bilanzwert per 31. Dezember 2024	21	66	99	186

(Mio CHF)	Langfristige Rechnungs- abgrenzungen	Kautionen	Sonstige finanzielle Verm.-Werte	Total
Bilanzwert per 31. Dezember 2022	19	64	98	181
Umrechnungsdifferenzen	-1	-6	-3	-10
Zugänge	4	14	0	18
Abgänge	-2	-6	-1	-9
Bilanztransfer	-3	-3	-90	-96
Bilanzwert per 31. Dezember 2023	17	63	4	84

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WEITERE INFORMATIONEN

27. Ertragssteuern

Der Steueraufwand der Berichtsperiode setzt sich aus laufenden Ertragssteuern und latenten Steuern zusammen. Steuern werden in der Erfolgsrechnung erfasst, ausser sie beziehen sich auf Positionen, die direkt im Eigenkapital erfasst werden. In diesem Fall werden die Steuern ebenfalls direkt im Eigenkapital verbucht.

Laufende Ertragssteuern

Laufende Steuerverbindlichkeiten und -forderungen für die aktuelle Periode und vorhergehende Berichtszeiträume werden aufgrund des voraussichtlich an die Steuerbehörden zu zahlenden Betrags oder aufgrund der erwarteten Rückvergütung erfasst. Für die Berechnung werden die steuerlichen Bestimmungen und die Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag in Kraft oder im Wesentlichen in Kraft waren.

Der Konzern unterliegt den ab 2024 in Kraft getretenen Regeln zur globalen Mindestbesteuerung von Unternehmen (OECD Projekt BEPS 2.0). Daraus resultierende Zusatzsteuern (Top-up Taxes) werden periodengerecht eingeschätzt und in den laufenden Steuern verbucht.

Latente Steuern

Die latenten Steuern werden nach der bilanzorientierten Methode berechnet und vollumfänglich ausgewiesen. Sie beruhen auf temporären Differenzen zwischen der Steuerbasis von Aktiven und Verbindlichkeiten sowie deren Buchwerten in der Konzernrechnung. Für die Berechnung der latenten Steuern werden die steuerlichen Bestimmungen und die Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag in Kraft oder im Wesentlichen in Kraft waren und voraussichtlich gelten werden.

Für abzugsfähige temporäre Differenzen, steuerliche Verlustvorräte und Steuergutschriften werden aktive latente Steuern erfasst, soweit es wahrscheinlich ist, dass sie von künftigen steuerbaren Gewinnen in Abzug gebracht werden können.

Latente Steuern für temporäre Differenzen aufgrund von Investitionen in Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen werden erfasst, ausser wenn die Beilegung der temporären Differenzen der Kontrolle des Konzerns unterliegt und keine Absicht besteht, dass diese auf absehbare Zeit aufgehoben werden.

Latente Steuerforderungen und latente Steuerverbindlichkeiten werden verrechnet, wenn es gesetzlich zulässig ist, laufende Steuerforderungen gegen laufende Steuerverbindlichkeiten aufzurechnen, und die latenten Steuern die gleiche steuerpflichtige Einheit und die gleiche Steuerbehörde betreffen.

a. Überleitung auf den effektiven Steuersatz des Konzerns

Der lokale Steuersatz von Biel, wo sich der Hauptsitz der Swatch Group befindet, wird als anwendbarer Steuersatz des Konzerns ausgewiesen.

(Mio CHF)	2024	2023
Ergebnis vor Ertragssteuern	345	1 152
Anwendbarer Steuersatz des Konzerns	20.9%	21.4%
Ertragssteuern zum anwendbaren Steuersatz	-72	-247
Effekt aus:		
- Unterschiedlichen Steuersätzen 1)	-22	0
- Steuersatzänderungen auf latenten Ertragssteuern	1	3
- Aktivierung und Verrechnung früher nicht aktivierter steuerlicher Verlustvorräte	1	5
- Nichtaktivierung steuerlicher Verlustvorräte	-41	-18
- Steuerfreien Erträgen	8	2
- Steuerlich nicht abzugsfähigen Aufwendungen	-7	-8
- Periodenfremden Ertragssteuern	5	1
- Übrigen Elementen	1	0
Total Ertragssteuern	-126	-262
Effektiver Steuersatz des Konzerns	36.5%	22.7%

1) Der Konzern ist weltweit tätig und wird in vielen verschiedenen Steuerjurisdiktionen besteuert. Der Effekt der unterschiedlichen Steuersätze in den verschiedenen Steuerjurisdiktionen gegenüber dem anwendbaren Steuersatz des Konzerns sowie die relative Gewichtung der Resultate der einzelnen Gesellschaften am Konzernresultat können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Der effektive Steuersatz auf Basis des ordentlichen Ergebnisses betrug im Berichtsjahr 36.5% (Vorjahr: 22.7%).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WEITERE INFORMATIONEN

b. Aufwand für Ertragssteuern

(Mio CHF)	2024	2023
Laufende Ertragssteuern	-139	-235
Periodenfremde Ertragssteuern	5	1
Latente Steuern	8	-28
Total Ertragssteuern	-126	-262

c. Laufende Ertragssteuern

Netto-Verbindlichkeit aus laufenden Ertragssteuern (Mio CHF)	2024	2023
Saldo per 1. Januar	-106	-107
Erfasst in der Erfolgsrechnung	-134	-234
Erfasst im Eigenkapital	0	0
Bezahlte Ertragssteuern	202	228
Umrechnungsdifferenzen	-2	7
Saldo per 31. Dezember	-40	-106
Laufende Ertragssteuerforderungen	27	17
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	-67	-123

d. Latente Steuern

Die aktiven und passiven latenten Steuern beziehen sich auf die folgenden Bilanzpositionen:

	31.12.2024			31.12.2023		
(Mio CHF)	Aktiven	Passiven	Netto	Aktiven	Passiven	Netto
Vorräte	357	-364	-7	347	-386	-39
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2	-9	-7	1	-8	-7
Sachanlagen	25	-75	-50	23	-75	-52
Immaterielles Anlagevermögen	9	-6	3	8	-7	1
Rückstellungen	15	-40	-25	14	-43	-29
Vorsorgeverpflichtungen	6	0	6	5	0	5
Passive Rechnungsabgrenzungen	55	-44	11	55	-32	23
Steuerliche Verlustvorträge	23	0	23	40	0	40
Sonstige	15	-23	-8	16	-26	-10
Total aktive / passive latente Steuern	507	-561	-54	509	-577	-68
Latente Steuerforderungen			453			448
Latente Steuerverbindlichkeiten			-507			-516

Der Bruttowert der nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge, die je nach dem als latente Steuerforderungen erfasst wurden oder nicht, und ihre Verfalldaten stellen sich wie folgt dar:

	2024			2023		
(Mio CHF)	Nicht erfasst	Erfasst	Total	Nicht erfasst	Erfasst	Total
Bis zu 5 Jahren	422	9	431	415	75	490
Mehr als 5 Jahre	336	73	409	162	85	247
Kein Verfalldatum	105	7	112	96	15	111
Total per 31. Dezember	863	89	952	673	175	848

Der mögliche Steuereffekt aus der Verwendung bisher nicht erfasster Verlustvorträge belief sich im Berichtsjahr auf CHF 152 Mio (Vorjahr: CHF 126 Mio).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WEITERE INFORMATIONEN

28. Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Operatives Leasing

Ein operativer Leasingvertrag liegt vor, wenn ein wesentlicher Teil der mit dem Besitz verbundenen Risiken beim Leasinggeber verbleibt. Zahlungen für operative Leasingverträge werden in der Erfolgsrechnung linear über die gesamte Dauer des Vertrags als Aufwand verbucht (straight-lining). Temporäre Mietanpassungen werden hingegen in den entsprechenden Monaten als Aufwandsminderung erfasst und nicht auf die verbleibende Mietdauer verteilt.

Finanzierungsleasing

Ein Finanzierungsleasing liegt vor, wenn der Leasinggeber die wesentlichen mit dem Besitz des Leasingobjekts verbundenen Risiken und Nutzen auf den Leasingnehmer überträgt. Zu Beginn der Vertragslaufzeit wird der Verkehrswert des geleasteten Objekts oder der tiefere Nettobarwert der zukünftigen Leasingzahlungen als Anlagevermögen sowie als Verbindlichkeit bilanziert. Jede Leasingrate wird in Finanzierungskosten und Tilgung der Restschuld aufgeteilt, so dass ein konstanter Zinssatz für die verbliebene Verpflichtung entsteht. Finanzierungskosten werden direkt in der Erfolgsrechnung als Aufwand verbucht. Aktivierte Leasingobjekte werden über ihre geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer oder über die kürzere Vertragsdauer abgeschrieben.

Nur in Ausnahmefällen werden Anlagegüter geleast. Der Konzern verfügte weder per Ende des Berichts-, noch des Vorjahres über Sachanlagen mit Finanzierungsleasing.

a. Garantien und Bürgschaften

Per Ende des Berichtsjahres beliefen sich die Garantien an Dritte zur Sicherstellung von Verpflichtungen der Konzerngesellschaften auf CHF 11 Mio (Vorjahr: CHF 15 Mio).

Der Gesamtbetrag der Aktiven, die durch Konzerngesellschaften zur Sicherstellung ihrer Verpflichtungen verpfändet wurden, belief sich per Ende des Berichtsjahres auf CHF 81 Mio (Vorjahr: CHF 77 Mio), wovon weniger als CHF 1 Mio zur Sicherstellung von Finanzverbindlichkeiten dienten (Vorjahr: weniger als CHF 1 Mio).

b. Leasing und sonstige Verpflichtungen

Die Fälligkeiten der nicht bilanzierten, innerhalb 12 Monaten nicht kündbaren, fixen operativen Leasingverbindlichkeiten des Konzerns präsentieren sich wie folgt (undiskontiert):

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Weniger als 1 Jahr	386	336
1 bis 5 Jahre	1 123	1 009
Mehr als 5 Jahre	613	613
Total	2 122	1 958

Die Zahlen der vorstehenden Tabelle umfassen sämtliche Mietverträge von Räumlichkeiten, die zu einem grossen Teil mit den Retailaktivitäten des Konzerns verbunden sind, sowie alle anderen per Ende des Berichtsjahres laufenden Mietverträge. Der in der Erfolgsrechnung des Berichtsjahres berücksichtigte Leasingaufwand belief sich auf CHF 551 Mio, gegenüber CHF 557 Mio im Vorjahr.

Die sonstigen per Ende des Berichtsjahres offenen langfristigen und unwiderruflichen Zahlungsverpflichtungen des Konzerns, welche nicht innert 12 Monaten gekündigt werden können, beliefen sich undiskontiert auf CHF 730 Mio (Vorjahr: CHF 502 Mio). Sie betrafen hauptsächlich Verpflichtungen im Bereich Marketing und Sponsoring, sowie Investitionsverpflichtungen in Sachanlagen.

c. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Einzelne Gruppengesellschaften haben Eventualverbindlichkeiten in Zusammenhang mit Rechtsfällen, wie sie sich aus der normalen Geschäftstätigkeit ergeben können. Es ist nicht auszuschliessen, dass daraus Entschädigungsforderungen resultieren. Es wird nicht erwartet, dass sich zusätzlich zu den bereits gebildeten Rückstellungen für Rechtsfälle wesentliche Verbindlichkeiten aus diesen Eventualverbindlichkeiten ergeben werden (siehe Anmerkung 10b).

Andererseits bestehen auch Rechtsfälle, wo der Konzern seine Rechte verteidigt und im Erfolgsfall die inhärente Möglichkeit besteht, dass dem Konzern ein ökonomischer Nutzen zufließen wird.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

WEITERE INFORMATIONEN

29. Transaktionen mit nahestehenden Personen

a. Bedeutende Aktionäre

Per Ende des Berichtsjahres kontrollierten der Hayek Pool sowie ihm nahestehende Gesellschaften, Institutionen und Personen mittels 63 449 311 Namenaktien und 836 044 Inhaberaktien insgesamt 44.1 % aller Stimmrechte (Vorjahr: 43.3%) von The Swatch Group AG, der Muttergesellschaft des Konzerns. Die Gruppe der Erbgemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek kontrollierte im Rahmen des Pools und der diesem nahestehenden Personen insgesamt 43.4% aller Stimmrechte (Vorjahr: 42.7%).

b. Key Management

Zusätzlich zu den Mitgliedern des Verwaltungsrats werden auch die Mitglieder der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung als Key Management betrachtet. Die gesamte Entschädigung an das Key Management gliedert sich wie folgt:

(Mio CHF)	2024	2023
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	19.7	25.0
– davon Gehälter	8.5	8.2
– davon Bonuszahlungen	10.6	16.2
– davon Pauschalspesen	0.5	0.5
– davon sonstige Leistungen	0.1	0.1
Aktienbasierte Vergütungen	4.6	6.0
Beiträge an Vorsorgepläne	0.7	0.7
Übrige Sozialleistungen	1.9	2.4
Total	26.9	34.1

Im Berichtsjahr und Vorjahr wurden keine Abgangsentschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung bezahlt. Solche Entschädigungen sind in den Arbeitsverträgen der Organmitglieder nicht vorgesehen. Im Berichtsjahr und Vorjahr wurden keine Vergütungen an ehemalige Organmitglieder für deren frühere Funktionen ausgerichtet.

c. Aktienbesitz

Die Gesamtheit der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats, die Mitglieder der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung sowie diesen nahestehende Personen hielten per Ende des Berichtsjahres direkt oder indirekt insgesamt 58 982 210 Namenaktien und 818 307 Inhaberaktien oder 41.0% (Vorjahr: 40.3%) aller Stimmrechte. Ausserdem hielten die Gesamtheit der nichtexekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats sowie diesen nahestehende Personen per Ende des Berichtsjahres insgesamt 100 Namenaktien und 2 010 Inhaberaktien oder 0.0% aller Stimmrechte (Vorjahr: 0.0%).

d. Organdarlehen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens haben die Möglichkeit, sich bei der Schweizer Pensionskasse der Swatch Group Hypothekendarlehen für den Bau oder Erwerb von Wohneigentum in der Schweiz einräumen zu lassen. Die Konditionen dieser Hypothekendarlehen werden vom Stiftungsrat der Schweizer Pensionskasse der Swatch Group festgelegt. Die Konditionen gelten für alle Mitarbeiter der Swatch Group gleichermassen. Im Berichtsjahr und Vorjahr wurden keine Darlehen an derzeitige oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung oder der Erweiterten Konzernleitung vergeben. Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr waren derartige Darlehen ausstehend.

e. Assoziierte Gesellschaften und andere nahestehende Personen

Die nachfolgende Tabelle fasst die vom Konzern getätigten Transaktionen, Forderungen und Verbindlichkeiten mit assoziierten Gesellschaften, Joint Ventures (siehe Anmerkung 34b) und anderen nahestehenden Personen zusammen. Die von der Hayek-Gruppe fakturierten Beratungsdienstleistungen werden unter den *Anderen Nahestehenden* ausgewiesen. Per Ende des Berichtsjahres und Vorjahres waren keine weiteren Positionen gegenüber anderen nahestehenden Personen ausstehend.

(Mio CHF)	2024		2023	
	Assoziierte und Joint Ventures	Andere Nahestehende	Assoziierte und Joint Ventures	Andere Nahestehende
Einkäufe	52	10	63	11
Verkäufe	4	0	4	0
Forderungen	4	0	1	0
Verbindlichkeiten	4	1	4	0
Erhaltene Garantien	0	0	0	0
Gewährte Darlehen	0	0	0	0
Zinskonditionen auf gewährten Darlehen	-	-	-	-

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

30. Konsolidierung

Konsolidierungsgrundsätze

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Gesellschaften, welche direkt oder indirekt von der Muttergesellschaft The Swatch Group AG kontrolliert werden. Die Kontrolle wird nachgewiesen entweder durch das Halten von über 50% der Stimmrechte, oder einer anderweitigen Möglichkeit der Beherrschung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten der jeweiligen Gesellschaft. Konzerngesellschaften werden ab dem Datum der Kontrollübernahme vollkonsolidiert. Konzerninterne Transaktionen, Salden und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen zwischen Konzerngesellschaften werden vollständig eliminiert. Die Anteile von Minderheiten am Eigenkapital und am Konzernergebnis werden in der Bilanz sowie in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Veränderungen von Eigentumsanteilen an Konzerngesellschaften werden als Eigenkapitaltransaktionen verbucht, vorausgesetzt, dass die Kontrolle bestehen bleibt.

Die Kapitalkonsolidierung basiert auf der Erwerbsmethode. Die Differenz zwischen den Erwerbskosten einer Konzerngesellschaft und den aktuellen Werten der erworbenen Nettoaktiven wird als Goodwill erfasst und anschliessend mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Identifizierbare immaterielle Vermögenswerte, welche vorgängig nicht durch die übernommene Gesellschaft erfasst wurden, werden separat aktiviert, wenn sie für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevant sind. Der erworbene Goodwill von assoziierten Gesellschaften wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Bei der Veräusserung von Stimmrechtsanteilen an Konzern- oder assoziierten Gesellschaften wird die Differenz zwischen dem Verkaufserlös und dem anteiligen Buchwert der Nettoaktiven, einschliesslich historischem Goodwill, als Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Für Joint Ventures, an welchen der Konzern die gemeinsame Kontrolle zusammen mit einem Joint Venture Partner ausübt, wird die Eigenkapitalwert-Methode angewandt. Gesellschaften, an welchen der Konzern zwischen 20% und 50% der Stimmrechtsanteile hält oder über welche er andersweitig massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Eigenkapitalwert-Methode erfasst und als Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften in der konsolidierten Bilanz ausgewiesen. Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften werden im Umfang der Beteiligung des Konzerns eliminiert.

Währungsumrechnung

Die Jahresrechnungen der einzelnen Konzerngesellschaften werden in der Währung des wirtschaftlichen Umfelds geführt, in dem diese Unternehmen hauptsächlich tätig sind (funktionale Währung). Transaktionen in Fremdwährungen werden zu dem am Transaktionsstag gültigen Kurs in die funktionale Währung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs am Jahresende umgerechnet. Alle daraus resultierenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Die Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften werden nach der Stichtagskurs-Methode in Schweizer Franken umgerechnet, und zwar wie folgt: Aktiven und Verbindlichkeiten zu Stichtagskursen am Jahresende, Eigenkapital zu historischen Kursen, Erfolgs- und Geldflussrechnung zu Jahresdurchschnittskursen. Die dabei anfallenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital gebucht, inklusive den Wechselkurseffekten aus konzern-internen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter sowie aus Beteiligungen an Joint Ventures oder assoziierten Gesellschaften. Bei der Veräusserung, Liquidation oder Schliessung einer ausländischen Konzerngesellschaft oder eines Teils der Geschäftstätigkeit werden die kumulierten Umrechnungsdifferenzen in der Erfolgsrechnung verbucht.

a. Konsolidierungskreis

	2024	2023
Anzahl Unternehmen am 1. Januar	147	148
Gründungen	4	1
Konzerninterne Fusionen	0	0
Liquidationen	-3	-2
Anzahl Unternehmen am 31. Dezember	148	147
davon assoziierte Gesellschaften	5	5
davon Joint Ventures	2	2

b. Umrechnungskurse

Währung	Einheit	Mittelkurs 2024	Tageskurs 31.12.2024	Mittelkurs 2023	Tageskurs 31.12.2023
CNY	1	0.1230	0.1240	0.1271	0.1188
EUR	1	0.9551	0.9430	0.9742	0.9347
HKD	1	0.1135	0.1170	0.1150	0.1082
JPY	100	0.5835	0.5790	0.6399	0.5980
USD	1	0.8853	0.9080	0.9007	0.8450

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

31. Unternehmenszusammenschlüsse

a. Unternehmensübernahmen

Im Berichtsjahr kam es zu keinen Unternehmensübernahmen.

Im Vorjahr hatte Harry Winston Inc., New York von einem Geschäftspartner ein Schmuckatelier für einen Betrag von CHF 1.9 Mio übernommen. Die Mitarbeiter, sowie die Aktiven im Betrag von CHF 0.2 Mio wurden in die Gesellschaft Harry Winston Inc. integriert. Der resultierende Goodwill von CHF 1.7 Mio wurde dem Konzerneigenkapital belastet.

b. Unternehmensveräusserungen

Im September 2024 gab die in den Vereinigten Arabischen Emiraten ansässige Konzerngesellschaft Rivoli eine neue Partnerschaft bekannt mit dem führenden Brilleneinzelhändler des Nahen Ostens, der MAGRABi Retail Services, mit Sitz in Saudi-Arabien. Im Berichtsjahr wurden 70 Rivoli Vision Geschäfte in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Bahrain und Oman in diese Gesellschaft transferiert. Die Integration von 11 weiteren Geschäften in Katar wird vorrausichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen und offengelegt werden. Die Transaktion 2024 wurde als Asset Deal strukturiert, im Austausch einer Minderheitsbeteiligung von 16% an der MAGRABi Retail Services. Diese Beteiligung wird als Investition in assoziierte Gesellschaften eingestuft (siehe Anmerkung 32). Der historische Goodwill, der dem Rivoli Vision Geschäft zugeordnet war, wurde anteilig mit dem Verkaufspreis verrechnet (beizulegender Zeitwert der veräusserten Nettoaktiven zum Zeitpunkt der wirtschaftlichen Übertragung). Der verbleibende Goodwill von CHF 2 Mio wurde der Beteiligung an der assoziierten MAGRABi Retail Services zugeordnet. Die zurechenbaren kumulierten Umrechnungsdifferenzen wurden dem Finanzergebnis belastet. Die finanziellen Eckwerte der Transaktion sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

	Anmerkungen	Mio CHF
Flüssige und geldnahe Mittel		0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiges Umlaufvermögen		1
Vorräte		13
Sachanlagen	(8)	8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-5
Pensions- und Leistungsverpflichtungen		-1
Veräusserte Nettoaktiven		16
Verrechneter Goodwill	(33)	7
Verrechnete Umrechnungsdifferenzen		1
Total Nettoaktiven inkl. Goodwill und Umrechnungsdifferenzen		24
Erfolg aus Veräusserung (Sonstige betriebliche Erträge)		7
Verkaufspreis		31
Veräusserte flüssige und geldnahe Mittel		0
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	(32)	-31
Netto Mittelabfluss aus Veräusserung		0

Im Vorjahr wurden keine Unternehmen veräussert.

c. Veränderung von Minderheitsanteilen

In der zweiten Hälfte des Berichtsjahres wurden die restlichen Minderheitsanteile von 49.49% an der Belenos Clean Power Holding AG durch den Konzern erworben. Der Kaufpreis wurde mittels 105 331 Inhaberaktien der Swatch Group mit einem Marktwert von CHF 19 Mio und einem Barbetrag von CHF 6 Mio beglichen. Für zusätzliche 1 963 Inhaberaktien, die erst im Jahr 2025 ausgeliefert werden, wurde eine Verbindlichkeit von weniger als CHF 1 Mio erfasst. Der daraus resultierende Goodwill belief sich auf CHF 59 Mio und wurde dem Konzernkapital belastet.

Im Vorjahr kam es zu keinen Veränderungen von Minderheitsanteilen.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

32. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Für alle assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures (siehe Anmerkung 34b) wird die Eigenkapitalwert-Methode (Equity Methode) angewandt.

(Mio CHF)	2024	2023
Bilanzwert per 1. Januar	13	19
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	-2	-1
Investitionen	32	0
Erhaltene Dividenden	-2	-1
Goodwill auf Investitionen, reklassifiziert in Eigenkapital (Anmerkung 33)	-12	0
Umrechnungsdifferenzen	5	-4
Bilanzwert per 31. Dezember	34	13

Im Berichtsjahr investierte die Gruppe in eine Minderheitsbeteiligung von 16% an der MAGRABi Retail Services (das Unternehmen) mit Sitz in Saudi-Arabien. Das Unternehmen ist der führende Brilleneinzelhändler im Nahen Osten. Die Beteiligung gilt als assoziierte Gesellschaft, da die Swatch Group im Verwaltungsrat vertreten ist und Zugang zu aktuellen Finanzinformationen hat. Die Transaktion wurde durch einen Asset Deal mit einem beizulegenden Zeitwert von CHF 31 Mio abgewickelt, bei dem das Brillengeschäft des Konzerns in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Bahrain und Oman in das Unternehmen integriert wurde (Details siehe Anmerkung 31b), sowie durch eine abgegrenzte Verbindlichkeit von CHF 1 Mio. Der daraus resultierende Goodwill wurde mit dem Konzerneigenkapital verrechnet und bezieht sich hauptsächlich auf das herausragende Wachstumspotenzial des fusionierten Brilleneinzelhandelsgeschäfts der beiden Partner. Die Vereinbarung sieht vor, auch die Brillengeschäfte der Gruppe in Katar in das Unternehmen zu integrieren. Dieser zweite Schritt wird voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen und offengelegt werden. Mit diesen Transaktionen wird das Unternehmen sein Filialportfolio auf über 290 Standorte erweitern und sich als bedeutender Marktanteilsinhaber in den sieben Ländern etablieren, in denen es tätig ist. Für den Investitionsentscheid gab es keine entscheidungsrelevanten immateriellen Vermögenswerte, welche zuvor vom erworbenen Unternehmen nicht angesetzt worden waren.

Im Vorjahr gab es keine wesentlichen Veränderungen in den Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures.

Obwohl die Stimmrechte an der Beteiligung Hengdeli Holdings weniger als 20% betragen, kann die Swatch Group einen massgeblichen Einfluss ausüben, da sie im Verwaltungsrat vertreten ist und Zugang zu aktuellen finanziellen Informationen hat. Deshalb wird diese Beteiligung als assoziierte Gesellschaft betrachtet.

Die assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures wiesen am Bilanzstichtag keine Eventualverpflichtungen aus (Vorjahr: keine).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

33. Erworbener Goodwill

Goodwill aus Unternehmenszusammenschlüssen entspricht dem Betrag der Erwerbskosten, welcher zum Zeitpunkt des Kaufs die anteiligen, aktuell bewerteten identifizierbaren Nettoaktiven des übernommenen Unternehmens übersteigt. Identifizierbare immaterielle Vermögenswerte, welche vorgängig nicht durch die übernommene Gesellschaft erfasst wurden, wie Marken, Nutzungsrechte oder Kundenlisten werden separat aktiviert, wenn sie für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevant sind. Goodwill kann auch aus Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften resultieren, entsprechend dem Betrag der Erwerbskosten, welcher die anteiligen, aktuell bewerteten Nettoaktiven der Beteiligung zum Zeitpunkt der Übernahme übersteigt. Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird im Zeitpunkt des Erwerbs mit den jeweiligen Stichtagskursen fix in CHF umgerechnet und mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Im Anlagespiegel entstehen folgedessen keine Währungsanpassungen. Die geschätzte Nutzungsdauer des Goodwills beträgt jeweils 5 bis 10 Jahre.

Die Werthaltigkeit des Goodwills wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Eine allfällige Wertminderung führt nicht zu einem erfolgswirksamen Aufwand, sondern lediglich zu einer Offenlegung im Anhang. Im Fall der Veräusserung einer Konzerngesellschaft wird ein zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechneter erworbener Goodwill bei der Ermittlung des erfolgswirksamen Gewinns oder Verlusts mitberücksichtigt.

a. Theoretischer Anlagespiegel Goodwill

Die theoretische Aktivierung des Goodwills hätte folgende Auswirkungen auf die Konzernbilanz:

	2024			2023		
(Mio CHF)	Goodwill Tochtergesellschaften	Goodwill assoziierte Gesellschaften	Total	Goodwill Tochtergesellschaften	Goodwill assoziierte Gesellschaften	Total
Historische Anschaffungswerte 1. Januar	1 389	28	1 417	1 387	28	1 415
Zugänge	59	12	71	2	0	2
Abgänge	-7	0	-7	0	0	0
Transfers	-2	2	0	0	0	0
Historische Anschaffungswerte 31. Dezember	1 439	42	1 481	1 389	28	1 417
Theoretische kumulierte Abschreibungen 1. Januar	-1 388	-28	-1 416	-1 387	-28	-1 415
Theoretische Abschreibungen des Jahres	-2	0	-2	-1	0	-1
Theoretische Wertminderungen	0	0	0	0	0	0
Theoretische Abschreibungen auf Abgängen	7	0	7	0	0	0
Theoretische Abschreibungen auf Transfers	2	-2	0	0	0	0
Theoretische kumulierte Abschreibungen 31. Dezember	-1 381	-30	-1 411	-1 388	-28	-1 416
Theoretischer Bilanzwert netto 31. Dezember	58	12	70	1	0	1

Die Entwicklung des Goodwills ist in den Anmerkungen 31 und 32 beschrieben.

b. Theoretische Auswirkung auf Eigenkapital und Konzernergebnis

Die theoretische Aktivierung und Abschreibung des Goodwills hätte folgende Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Konzernergebnis:

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Eigenkapital gemäss Bilanz	12 217	12 258
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Goodwill	70	1
Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill	12 287	12 259
(Mio CHF)	2024	2023
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung	219	890
Theoretische Abschreibung auf Goodwill	-2	-1
Theoretisches Konzernergebnis nach Goodwill-Abschreibung	217	889

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

34. Konzerngesellschaften

Stand am 31.12.2024

a. Vollkonsolidierung

Firmenname, Sitz	Tätigkeitsbereich		Kapital in Mio	Konzern- anteil
EUROPA				
Schweiz				
The Swatch Group AG, Neuchâtel	Holding	CHF	117.72	
Assemti SA, Locarno	Montage	CHF	0.10	100%
Aliada Montres & Bijoux Co., SA, Biel/Bienne	Uhren	CHF	5.00	100%
Belenos Clean Power Holding AG, Biel/Bienne	Holding	CHF	63.00	100%
Blancpain SA, Le Chenit	Uhren	CHF	0.10	100%
Blancpain Les Boutiques SA, Le Chenit	Detailhandel	CHF	0.10	100%
Breguet Les Boutiques SA, L'Abbaye	Detailhandel	CHF	0.50	100%
CERTINA AG, Le Locle	Uhren	CHF	3.50	100%
CHH Microtechnique SA, Le Chenit	Uhrenkomponenten	CHF	81.00	100%
Cité du Temps SA, Biel/Bienne	Kommunikation	CHF	6.00	100%
Comadur SA, Le Locle	Komponenten aus Hartwerkstoffen	CHF	110.00	100%
Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A., Saint-Imier	Uhren	CHF	10.00	100%
Dernier Batz SA, Neuchâtel	Immobilien	CHF	10.00	100%
Diantus Watch SA, Mendrisio	Uhren, Werke	CHF	10.00	100%
Distico SA, Biel/Bienne	Vertrieb	CHF	3.00	100%
Dress your body AG, Neuchâtel	Schmuck	CHF	0.10	100%
EM Microelectronic-Marin SA, La Tène	Mikroelektronik	CHF	25.00	100%
ETA SA Manufacture Horlogère Suisse, Grenchen	Uhren, Werke und Komponenten	CHF	6.20	100%
Evaco AG, Möhlin	Uhren	CHF	0.50	58%
Hamilton International AG, Biel/Bienne	Uhren	CHF	3.00	100%
Harry Winston SA, Plan-les-Ouates	Uhren	CHF	0.40	100%
ICB Ingénieurs Conseils en Brevets SA, Neuchâtel	Patente	CHF	0.20	100%
Manufacture Ruedin SA, Haute-Sorne	Uhrengehäuse	CHF	2.40	100%
Meco SA, Grenchen	Uhrenkronen	CHF	25.00	100%
Micro Crystal AG, Grenchen	Niederfrequente Miniaturquarze	CHF	4.00	100%
MIDO AG, Le Locle	Uhren	CHF	1.20	100%
MOM Le Prélet S.A., Val-de-Ruz	Zifferblätter	CHF	10.00	100%
Montres Breguet SA, L'Abbaye	Uhren	CHF	10.00	100%
Montres Jaquet Droz SA, La Chaux-de-Fonds	Uhren	CHF	66.00	100%
Nivarox-FAR S.A., Le Locle	Uhrenkomponenten und Feindrähte	CHF	4.00	100%
Novi SA, Les Genevez	Montage	CHF	0.14	100%
Omega SA, Biel/Bienne	Uhren	CHF	50.00	100%
Rado Uhren AG, Lengnau BE	Uhren	CHF	2.00	100%
Record Watch Co. SA, Saint-Imier	Verwaltung	CHF	0.10	100%
Renata AG, Itingen	Miniaturbatterien	CHF	0.50	100%
Rubattel et Weyermann S.A., La Chaux-de-Fonds	Zifferblätter	CHF	63.00	100%
SSIH Management Services AG, Biel/Bienne	Dienstleistungen	CHF	0.05	100%
Swatch AG, Biel/Bienne	Uhren	CHF	2.00	100%
Swatch Retail AG, Biel/Bienne	Detailhandel	CHF	2.00	100%
Swiss Timing LTD, Corgémont	Technologie & Ausrüstung Sportzeitmessung	CHF	2.00	100%
Technocorp Holding S.A., Le Locle	Holding	CHF	6.00	100%
Termiboîtes S.A., Basse-Allaine	Polissage	CHF	0.10	100%
The Swatch Group Assembly SA, Mendrisio	Montage	CHF	15.00	100%
The Swatch Group Export SA, Neuchâtel	Vertrieb	CHF	1.00	100%
The Swatch Group Far East Distribution Ltd, Biel/Bienne	Vertrieb	CHF	0.10	100%
The Swatch Group Immeubles SA, Neuchâtel	Immobilienverwaltung	CHF	0.50	80%
The Swatch Group Les Boutiques SA, Le Grand-Saconnex	Detailhandel	CHF	3.00	100%
The Swatch Group Management Services AG, Biel/Bienne	Dienstleistungen	CHF	0.05	100%
The Swatch Group Recherche et Développement SA, La Tène	Forschung und Entwicklung	CHF	0.10	100%
The Swatch Group Services AG, Biel/Bienne	Logistik, Vertrieb und Dienstleistungen	CHF	1.00	100%
Time Flagship AG, Zürich	Detailhandel	CHF	6.00	100%
Tissot SA, Le Locle	Uhren	CHF	5.00	100%
Universo S.A., La Chaux-de-Fonds	Zeiger	CHF	0.67	100%

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

Firmenname, Sitz	Tätigkeitsbereich		Kapital in Mio	Konzern- anteil
Belgien				
The Swatch Group (Belgium) SA/NV, Anderlecht	Vertrieb	EUR	1.75	100%
Retail Services Belgium SA, Bruxelles	Dienstleistungen	EUR	2.09	100%
Deutschland				
Fördergesellschaft der Glashütter Uhrenindustrie mbH, Glashütte	Uhren	EUR	0.03	100%
Glashütter Uhrenbetrieb GmbH-Glashütte/Sa., Glashütte	Uhren	EUR	0.51	100%
ST Sportservice GmbH, Leipzig	Technologie & Ausrüstung Sportzeitmessung	EUR	3.47	100%
Swiss Prestige Uhren Handel GmbH, Eschborn	Detailhandel	EUR	0.08	100%
The Swatch Group (Deutschland) GmbH, Eschborn	Vertrieb	EUR	1.28	100%
UNION Uhrenfabrik GmbH Glashütte/Sa., Glashütte	Uhren	EUR	0.10	100%
Frankreich				
BREGUET SAS, Paris	Verwaltung	EUR	0.04	100%
FABRIQUE DE FOURNITURES DE BONNETAGE-F.F.B.-SAS, Villers-le-Lac	Präzisionsteile	EUR	4.56	100%
Frésard Composants SAS, Charquemont	Präzisionsteile	EUR	1.80	100%
Harry Winston SAS, Paris	Detailhandel	EUR	10.09	100%
HOURL PASSION SAS, Paris	Detailhandel	EUR	10.00	100%
The Swatch Group (France) SAS, Paris	Vertrieb	EUR	15.00	100%
Griechenland				
THE SWATCH GROUP GREECE S.M.S.A., Athens	Vertrieb	EUR	0.82	100%
Grossbritannien				
Harry Winston (UK) Limited, London	Detailhandel	GBP	0.00	100%
The Swatch Group (UK) Limited, London	Vertrieb	GBP	4.00	100%
Italien				
Lascor S.p.A., Sesto Calende	Armbänder	EUR	1.00	100%
The Swatch Group (Italia) S.p.A., Milano	Vertrieb	EUR	23.00	100%
Luxemburg				
The Swatch Group Financial Services (Luxembourg) S.A., Alzingen	Finanzgesellschaft	EUR	5.00	100%
The Swatch Group RE (Luxembourg) S.A., Alzingen	Rückversicherung	EUR	1.80	100%
Monaco				
The Swatch Group (Monaco) Les Boutiques S.A.M., Monaco	Vertrieb	EUR	2.00	100%
Niederlande				
The Swatch Group (Netherlands) B.V., Eindhoven	Vertrieb	EUR	3.45	100%
Österreich				
The Swatch Group (Österreich) GmbH, Wien	Vertrieb	EUR	0.04	100%
Polen				
The Swatch Group (Polska) Sp.z o.o., Warszawa	Vertrieb	PLN	10.00	100%
Russland				
The Swatch Group (RUS) OOO, Moscow	Vertrieb	RUB	8 544.12	100%
Schweden				
The Swatch Group (Nordic) AB, Stockholm	Vertrieb	SEK	0.50	100%
Spanien				
THE SWATCH GROUP ESPAÑA SA, Alcobendas-Madrid	Vertrieb	EUR	0.45	100%
Tschechische Republik				
ASICentrum spol. s.r.o., Praha	Mikroelektronik	CZK	0.30	100%
ST Software s.r.o., Liberec	Technologie & Ausrüstung Sportzeitmessung	CZK	0.10	100%

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

Firmenname, Sitz	Tätigkeitsbereich		Kapital in Mio	Konzern- anteil
ASIEN				
Bahrain				
Hour Choice W.L.L., Manama	Detailhandel	BHD	0.02	58%
The Swatch Group (Bahrain) W.L.L, Manama	Detailhandel	BHD	0.04	100%
Grossraum China				
Harry Winston Commercial (China) Co. Ltd., Beijing	Detailhandel	CNY	78.96	100%
Harry Winston (Hong Kong) Limited, Hong Kong SAR	Detailhandel	HKD	0.01	100%
O Grupo Swatch (Macau) Limitada, Macau SAR	Detailhandel	MOP	1.50	100%
Shanghai Qi Heng Trading Co., Ltd., Shanghai	Detailhandel	CNY	30.00	100%
Shanghai Qi Tong Trading Co., Ltd., Shanghai	Detailhandel	CNY	1.00	100%
Shanghai Rui Jing Qi Management Co., Ltd., Shanghai	Vertrieb	CNY	3.00	100%
Shanghai Rui Jing Retail Co., Ltd., Shanghai	Detailhandel	CNY	20.25	100%
Shanghai Ruiwan Retail Co., Ltd., Shanghai	Detailhandel	CNY	4.00	100%
Shanghai SMH Watch Service Center Co., Ltd., Shanghai	Kundendienst	CNY	48.37	100%
Shanghai Swatch Art Centre Co., Ltd., Shanghai	Kunstzentrum	CNY	148.41	90%
SMH Les Boutiques (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	Detailhandel	CNY	99.69	100%
SMH Swiss Watch Trading (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	Vertrieb	CNY	7.12	90%
SMH Technical Services (Shenzhen) Co., Ltd., Shenzhen	Dienstleistungen	CNY	10.45	100%
The Swatch Group (China) Ltd., Shanghai	Vertrieb	CNY	14.88	100%
The Swatch Group (Hong Kong) Limited, Hong Kong SAR	Vertrieb	HKD	5.00	100%
Indien				
Swatch Group (India) Private Limited, New Delhi	Vertrieb	INR	5 280.00	100%
Swatch Group (India) Retail Private Limited, New Delhi	Detailhandel	INR	180.10	100%
Swatch Group (India) Rado Retail Private Limited, New Dehli	Detailhandel	INR	50.00	100%
Swatch Group (India) Tissot Retail Private Limited, New Dehli	Detailhandel	INR	30.00	100%
Japan				
Harry Winston Japan K.K., Tokyo	Detailhandel	JPY	100.00	100%
The Swatch Group (Japan) KK, Tokyo	Vertrieb	JPY	100.00	100%
Katar				
Hour Choice W.L.L., Doha	Detailhandel	QAR	0.20	29%
Rivoli Enterprises W.L.L., Doha	Detailhandel	QAR	0.20	29%
Rivoli Watches W.L.L., Doha	Detailhandel	QAR	0.40	29%
Malaysia				
MICROMECHANICS (M) SDN. BHD., Ipoh	Montage elektronischer Komponenten	MYR	65.00	100%
SWISS LUXURY WATCH & JEWELRY SDN. BHD., Kuala Lumpur	Detailhandel	MYR	7.00	51%
THE SWATCH GROUP (MALAYSIA) SDN. BHD., Kuala Lumpur	Vertrieb	MYR	1.00	100%
Oman				
RIVOLI & CO LLC, Muscat	Detailhandel	OMR	0.30	58%
Saudi-Arabien				
Technocorp Trading LLC, Riyadh	Vertrieb	SAR	30.00	100%
Singapur				
Harry Winston N.A. Pte. Ltd., Singapore	Detailhandel	SGD	0.00	100%
THE SWATCH GROUP S.E.A. (S) PTE. LTD., Singapore	Vertrieb	SGD	4.00	100%
Südkorea				
The Swatch Group (Korea) Ltd., Seoul	Vertrieb	KRW	8 800.00	100%
Thailand				
ETA (Thailand) Company Limited, Samut Prakan	Montage elektronischer Komponenten	THB	504.50	100%
The Swatch Group Trading (Thailand) Limited, Bangkok	Vertrieb	THB	740.00	100%
Türkei				
The Swatch Group Turkey Saat Ticaret Limited Sirketi, Istanbul	Vertrieb	TRY	460.00	100%

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

Firmenname, Sitz	Tätigkeitsbereich		Kapital in Mio	Konzern- anteil
Vereinigte Arabische Emirate				
Al Khaleej Watches LLC, Abu Dhabi	Detailhandel	AED	0.15	58%
Blue Sky Trading Company LLC, Abu Dhabi	Detailhandel	AED	0.30	58%
Excel Enterprises LLC, Dubai	Detailhandel	AED	1.70	58%
Golden Watch Company LLC, Abu Dhabi	Detailhandel	AED	0.50	58%
Hour Choice LLC, Dubai	Detailhandel	AED	3.00	58%
Rivoli Arcade LLC, Dubai	Detailhandel	AED	0.30	58%
Rivoli Enterprises LLC, Dubai	Detailhandel	AED	3.00	58%
Rivoli Group FZCO, Dubai	Vetrieb	AED	1.00	58%
RIVOLI GROUP LLC, Dubai	Detailhandel	AED	24.02	58%
Rivoli Investments LLC, Dubai	Holding	AED	0.30	58%
Rivoli Textiles LLC, Dubai	Detailhandel	AED	0.30	58%
Swatch Group Retail Middle East LLC, Dubai	Detailhandel	AED	0.30	100%
Vision 2000 LLC, Dubai	Detailhandel	AED	1.00	58%
AMERIKA				
Kanada				
H.W. Protection Inc., Toronto	Dienstleistungen	CAD	1.94	100%
The Swatch Group (Canada) Ltd., Toronto	Vertrieb	CAD	4.50	100%
Mexiko				
The Swatch Group Mexico S.A. de C.V., Mexico DF	Vertrieb	MXN	201.50	100%
Panama				
The Swatch Group Panama S.A., Panama City	Verwaltung	USD	0.01	100%
Vereinigte Staaten				
EM Microelectronic – US Inc., Colorado Springs	Mikroelektronik	USD	0.04	100%
Harry Winston, Inc., New York	Haute Joaillerie	USD	0.00	100%
The Swatch Group (U.S.) Inc., Wilmington, Delaware	Vertrieb	USD	1.01	100%
OZEANIEN				
Australien				
THE SWATCH GROUP (AUSTRALIA) PTY. LTD., Richmond	Vertrieb	AUD	0.40	100%

b. Equity Methode

Firmenname, Sitz	Tätigkeitsbereich		Kapital in Mio	Konzern- anteil
EUROPA				
Schweiz				
Danyack S.A., La Chaux-de-Fonds	Immobilien	CHF	0.06	29%
DryLyte Chemicals Switzerland SA, Grenchen	Produkte Oberflächenbehandlung	CHF	0.10	50%
S.I. Les Corbes SA, Val-de-Ruz	Immobilien	CHF	0.10	34%
ASIEN				
Grossraum China				
Beijing Xinyu Hengrui Watch & Clock Co., Ltd., Beijing	Immobilien	CNY	40.00	50%
Hengdeli Holdings Limited, Hong Kong	Detailhandel	CNY	21.26	10%
Saudi-Arabien				
Magrabi Retail Services LLC, Jeddah	Detailhandel	SAR	109.25	10%
Vereinigte Arabische Emirate				
Marcolin Middle East FZCO, Dubai	Vertrieb	AED	0.10	29%

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG, Neuchâtel

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der The Swatch Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr, der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 133 bis 169) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz

Überblick

Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: CHF 40 Mio.

Wir haben bei 70 berichterstattenden Einheiten in 30 Ländern Prüfungen („full scope audit“) durchgeführt. Diese 70 berichterstattende Einheiten gemessen am Gesamtkonzern tragen jeweils über 85% des Total Nettoumsatzes bei.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bewertung von Vorräten



PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch



PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG, Neuchâtel

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit Prüfung der Konzernrechnung	CHF 40 Mio.
Bezugsgrösse	Gewichtetes und durchschnittliches Ergebnis vor Ertragssteuern der letzten drei Jahre
Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Ergebnis vor Ertragssteuern, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der die Erfolge des Konzerns üblicherweise gemessen werden. Zudem stellt ein gewichtetes und durchschnittliches Ergebnis vor Ertragssteuern eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

Wir haben mit dem Verwaltungsrat und dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 2.5 Mio. mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen. Das Management der The Swatch Group AG wendet für operative Entscheide sowie die Rechnungslegung strengere Kriterien sowie tiefere Bezugsgrössen an.

Umfang der Prüfung

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist.

Die wesentlichsten Tochtergesellschaften im Konzern werden mit Ausnahme der Tochtergesellschaft in Grossbritannien von PwC geprüft und wir stehen in laufendem Kontakt zu diesen Prüfteams. Als Prüfer der Konzernrechnung stellen wir sicher, dass wir in einer Rotation von drei Jahren das lokale Management und die lokalen Prüfer der wesentlichsten Gesellschaften befragen und die Risiken einer wesentlichen Falschdarstellung der lokalen Abschlüsse sowie die Prüfungsschwerpunkte und den Prüfungsumfang besprechen. Im Rahmen der Prüfung der Konzernrechnung 2024 haben wir an Abschlussbesprechungen zur Revision von vier der wesentlichsten Gesellschaften in der Schweiz teilgenommen sowie die Prüfungsinhalte mit den lokalen Prüfern und dem Management der wesentlichsten Gesellschaften in China, Hong Kong und den Vereinigten Staaten von Amerika vor Ort und in Italien, Japan und Korea anhand einer Videokonferenz besprochen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG, Neuchâtel

Bewertung von Vorräten

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt	Unser Prüfungsvorgehen
<p>Wir erachten die Bewertung der Vorräte als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt. Dies aufgrund des bilanzierten Bestandes von CHF 7'641 Mio. per 31. Dezember 2024 und der Bedeutung der Vorräte im Verhältnis zur Bilanzsumme (rund 55%).</p> <p>Die Absatzmärkte der Uhren- und Schmuckindustrie sind marktbedingten Schwankungen ausgesetzt. Diese Schwankungen sowie die Komplexität der Vorratsstruktur von Rohstoffen, Komponenten, Fertigprodukten und Ersatzteilen führen zu bedeutenden Ermessensspielräumen in der Beurteilung der Werthaltigkeit und Realisierbarkeit der Vorräte. Dabei sind die eingesetzten Rohmaterialien sowie die Wertbeständigkeit der Produkte jeder Marke aufgrund unterschiedlicher Produktlebenszyklen zu berücksichtigen.</p> <p>Wir verweisen auf Seite 138 (Grundlagen und Abschlusserstellung, c. Einschätzungen und Beurteilungen) und Seite 143 (Anhang zur Konzernrechnung, Anmerkung 7 Vorräte) im Geschäftsbericht 2024.</p>	<p>Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen für die Beurteilung der Angemessenheit der Bewertung der Vorräte vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wir haben auf Stufe Tochtergesellschaften den Prozess für die Identifikation von Vorräten (Rohmaterialien, Halbfabrikate und Ersatzteile) mit ungenügendem Lagerumschlag sowie die Angemessenheit der darauf basierenden Wertberichtigungen anhand der historischen und erwarteten Verbrauchsmengen beurteilt.- Für Fertigfabrikate, bei welchen ein Absatzrisiko besteht, haben wir die Bewertungseinschätzungen des Managements zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder tieferem Nettomarktwert sowie die Realisierbarkeit der bilanzierten Buchwerte sowohl auf Stufe Tochtergesellschaften als auch auf Stufe Konzern geprüft. Dabei haben wir sowohl die Verkaufszahlen als auch die Aktualität der bilanzierten Uhren- und Schmuckkollektionen berücksichtigt.- Ferner haben wir auf Stufe des Konzerns die Verfahren zur Zwischengewinnelimination geprüft. Dabei haben wir geprüft, dass die Bewertung der Vorräte in der Konzernrechnung keine wesentlichen unrealisierten Gewinne enthält. <p>Wir erachten das vom Management angewandte Verfahren zur Bewertung von Vorräten und Beurteilung von Wertberichtigungen als angemessen.</p>

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG, Neuchâtel

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Brüderlin
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tobias Handschin
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 5. März 2025

JAHRESRECHNUNG THE SWATCH GROUP AG

JAHRESRECHNUNG THE SWATCH GROUP AG	174
Erfolgsrechnung	175
Bilanz	176
Anhang zur Jahresrechnung	178
Antrag auf Verwendung des Bilanzgewinnes	184

ERFOLGSRECHNUNG THE SWATCH GROUP AG

	Anmerkungen	2024 Mio CHF	2023 Mio CHF
Ertrag aus Beteiligungen	(1)	674	629
Sonstiger Ertrag		6	6
Personalaufwand		-39	-47
Sonstiger Aufwand		-48	-23
Abschreibungen und Wertberichtigungen	(2)	-105	-48
Finanzaufwand	(3)	-22	-69
Finanzertrag	(4)	136	128
Ordentliches Ergebnis		602	576
Nicht betriebliches Ergebnis		0	0
Ausserordentliches Ergebnis		0	0
Jahresgewinn vor Ertragssteuern		602	576
Ertragssteuern		-1	-2
Jahresgewinn		601	574

BILANZ THE SWATCH GROUP AG

Aktiven	Anmerkungen	31.12.2024		31.12.2023	
		Mio CHF	%	Mio CHF	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel und geldnahe Mittel		63	0.7	652	6.9
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit beobachtbaren Marktpreisen	(5, 8)	352	3.7	400	4.2
Sonstige kurzfristige Forderungen	(6)	3 921	40.8	3 415	36.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen		9	0.1	6	0.1
Total Umlaufvermögen		4 345	45.2	4 473	47.4
Anlagevermögen					
Darlehen an Konzerngesellschaften		515	5.4	409	4.3
Darlehen an Dritte		0	0.0	0	0.0
Beteiligungen	(7)	4 753	49.4	4 552	48.2
Sachanlagen		3	0.1	3	0.1
Immaterielles Anlagevermögen		2	0.0	1	0.0
Total Anlagevermögen		5 273	54.8	4 965	52.6
Total Aktiven		9 618	100.0	9 438	100.0

BILANZ THE SWATCH GROUP AG

Passiven	Anmerkungen	31.12.2024		31.12.2023		
		Mio CHF	%	Mio CHF	%	
Kurzfristige Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	(8)	9	0.1	61	0.6	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(9)	30	0.3	32	0.3	
Passive Rechnungsabgrenzungen		12	0.1	18	0.2	
Langfristige Verbindlichkeiten						
Langfristige Rückstellungen		90	0.9	90	1.0	
Total Verbindlichkeiten		141	1.5	201	2.1	
Eigenkapital						
Aktienkapital		118	1.2	118	1.3	
Gesetzliche Kapitalreserve		111	1.2	119	1.3	
Gesetzliche Gewinnreserve		10	0.1	10	0.1	
Reserve für eigene Aktien		0	0.0	0	0.0	
Freiwillige Gewinnreserve		8 739	90.9	8 489	89.9	
– Gewinnvortrag	30			41		
– Jahresgewinn	601			574		
Bilanzgewinn		631	6.6	615	6.5	
Eigene Aktien		–132	–1.4	–114	–1.2	
Total Eigenkapital	(10)	9 477	98.5	9 237	97.9	
Total Passiven		9 618	100.0	9 438	100.0	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Allgemeines

Die Jahresrechnung von The Swatch Group AG, mit Sitz in Neuchâtel entspricht den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR). Die Jahresrechnung des Berichtsjahres wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Zweiuunddreissigster Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Bewertungsgrundsätze

a. Aktiven

Aktiven werden höchstens zu den Anschaffungskosten bewertet. Davon ausgenommen sind kurzfristig gehaltene Aktiven mit beobachtbaren Marktpreisen, welche zum Kurs oder Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet werden. Sämtliche Wertveränderungen werden erfolgswirksam verbucht. Es wird keine Wertschwankungsreserve gebildet.

b. Beteiligungen

Beteiligungen werden einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden.

c. Eigene Aktien

Die für den Mitarbeiterbeteiligungsplan reservierten eigenen Aktien sowie vom Unternehmen zurückgekaufte Aktien werden zum historischen Anschaffungswert bewertet ohne spätere Folgebewertung. Gewinne und Verluste aus Verkäufen von eigenen Aktien inklusive Transaktionskosten werden direkt in die gesetzliche Kapitalreserve verbucht.

d. Passiven

Passiven werden zum Nennwert bewertet.

e. Fremdwährungsumrechnung

Alle in Fremdwährungen gehaltenen Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen in Fremdwährungen sowie sämtlicher Fremdwährungstransaktionen erfolgt zu den an den jeweiligen Transaktionsdaten geltenden Wechselkursen. Die daraus resultierenden Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Details zu einzelnen Positionen

1. Ertrag aus Beteiligungen

(Mio CHF)	2024	2023
Dividenden	600	567
Sonstiger Beteiligungsertrag	74	62
Total	674	629

Diese Position enthält Dividenden von Konzerngesellschaften und andere Erträge aus Beteiligungen sowie Management Fees von Konzerngesellschaften.

2. Abschreibungen und Wertberichtigungen

Abschreibungen und Wertberichtigungen werden auf Forderungen, Sachanlagen, immateriellem Anlagevermögen, Darlehen und Beteiligungen erfasst. Sie betrugen im Berichtsjahr CHF 105 Mio (Vorjahr: CHF 48 Mio).

3. Finanzaufwand

(Mio CHF)	2024	2023
Zinsaufwand	-2	-3
Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Wertschriften	-9	-7
Nettoergebnis aus Fremdwährungen	-9	-57
Sonstiger Finanzaufwand	-2	-2
Total	-22	-69

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4. Finanzertrag

(Mio CHF)	2024	2023
Zinserträge	101	103
Erträge und Gewinne aus Wertschriften	35	25
Total	136	128

5. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit beobachtbaren Marktpreisen

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Kurzfristige Finanzanlagen	0	0
Wertschriften	271	343
Edelmetalle	78	41
Derivative Finanzinstrumente (siehe Anmerkung 8)	3	16
Total	352	400

6. Sonstige kurzfristige Forderungen

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen von Konzerngesellschaften	8	35
Darlehen an Konzerngesellschaften	3 887	3 345
Sonstige Forderungen	26	35
Total	3 921	3 415

7. Beteiligungen

Die Liste der 147 Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, inklusive Minderheitsbeteiligungen, die direkt oder indirekt von The Swatch Group AG gehalten werden und auf Ebene der Swatch Group konsolidiert werden, ist in Anmerkung 34 der konsolidierten Jahresrechnung in diesem Geschäftsbericht veröffentlicht.

Die Beteiligungen betrugen per Ende des Berichtsjahres CHF 4 753 Mio oder 49.4 % der gesamten Aktiven (Vorjahr: CHF 4 552 Mio oder 48.2 % der Aktiven).

8. Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente

Per Ende des Berichtsjahres waren Kontokorrentverbindlichkeiten im Betrag von weniger als CHF 1 Mio offen (Vorjahr: CHF 55 Mio).

Per Ende des Berichtsjahres waren wie im Vorjahr keine Währungsoptionen offen. Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Kontraktwerte und beizulegenden Zeitwerte der offenen Devisenterminkontrakte.

(Mio CHF)	31.12.2024			31.12.2023		
	Kontraktwert	Positiver Zeitwert	Negativer Zeitwert	Kontraktwert	Positiver Zeitwert	Negativer Zeitwert
Terminkontrakte						
- Dritte	790	1	-8	803	15	-2
- Konzern	224	2	-1	305	1	-4
Total	1 014	3	-9	1 108	16	-6

Derivative Finanzinstrumente werden zu ihrem Fair Value bewertet. Die per Ende des Berichtsjahres offenen Terminkontrakte wurden zur Abdeckung der operationellen Risiken im Zusammenhang mit Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen getätigt. Die konzern-internen Kontrakte entsprechen Vereinbarungen, die zwischen The Swatch Group AG und den verschiedenen Konzerngesellschaften zur Absicherung der Risiken aus internen Finanztransaktionen getroffen wurden.

9. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

(Mio CHF)	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	25	29
Sonstige Verbindlichkeiten	5	3
Total	30	32

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

10. Eigenkapital

Per Ende des Berichtsjahres betrug die Eigenkapitalquote 98.5% der Bilanzsumme (Vorjahr: 97.9%).

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Entwicklung des Eigenkapitals:

(Mio CHF)	Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Reserve für eigene Aktien	Freiwillige Gewinnreserve	Bilanzgewinn	Eigene Aktien	Total Eigenkapital
Stand per 31.12.2022	118	120	10	0	7 939	902	-123	8 966
Zuweisung in 2023					550	-550		0
Ausgeschüttete Dividende						-311		-311
Veränderung eigener Aktien		-1					9	8
Jahresgewinn						574		574
Stand per 31.12.2023	118	119	10	0	8 489	615	-114	9 237
Zuweisung in 2024					250	-250		0
Ausgeschüttete Dividende						-335		-335
Veränderung eigener Aktien		-8					-18	-26
Jahresgewinn						601		601
Stand per 31.12.2024	118	111	10	0	8 739	631	-132	9 477

Aktienkapital

Das Aktienkapital der The Swatch Group AG setzt sich wie folgt zusammen (unverändert zum Vorjahr):

Bilanzstichtag	Namenaktien zu CHF 0.45	Inhaberaktien zu CHF 2.25	Aktienkapital in CHF
31.12.2023	116 919 500	28 936 000	117 719 775.00
31.12.2024	116 919 500	28 936 000	117 719 775.00

Bedeutende Aktionäre per 31. Dezember 2024

Per Ende des Berichtsjahres kontrollierten der Hayek-Pool sowie ihm nahestehende Gesellschaften, Institutionen und Personen mittels 63 449 311 Namenaktien und 836 044 Inhaberaktien insgesamt 44.1% aller Stimmrechte (Vorjahr: 43.3%). Der Hayek-Pool umfasst folgende Mitglieder:

Name / Gesellschaft	Ort	Wirtschaftlich Berechtigte
Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek vertreten durch Nayla Hayek	Meisterschwanden	Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek
Wat Holding AG	Meisterschwanden	Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek
Ammann Group Holding AG	c/o Walder Wyss AG, Bern	Nachkommen U. Ammann- Schellenberg Sen.
Pensionskasse Swatch Group	Neuchâtel	-

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Gesellschaften, Institutionen und Personen, die dem Hayek-Pool nahestehen, ihm aber formal nicht angehören, sind folgende:

Name / Gesellschaft	Ort	Wirtschaftlich Berechtigte
Hayek Holding AG	Meisterschwanden	Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek
Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek und Familienmitglieder		Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek
Familien Ammann (Stiftungen, Pensionskassen und Privatpersonen, Madisa AG)	c/o Ammann Group Holding AG, Bern	Vertreten durch Daniela Aeschlimann
Fondation d'Ebauches SA et des maisons affiliées	Neuchâtel	–
Patronale Stiftungen	diverse	–

Die Gruppe der Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek kontrollierte im Rahmen des Pools und der diesem nahestehenden Personen insgesamt 43.4% aller Stimmrechte per Ende des Berichtsjahres (Vorjahr: 42.7%).

Per Ende des Berichtsjahres war der Swatch Group keine andere Gruppe oder kein anderer Einzelaktionär bekannt, der über 5% aller Stimmrechte kontrollierte.

Gesetzliche Kapitalreserve

Gewinne und Verluste aus Verkäufen von eigenen Aktien inklusive Transaktionskosten werden in die gesetzliche Kapitalreserve verbucht. Daneben beinhaltet die gesetzliche Kapitalreserve den historischen Mehrerlös bei der Ausgabe von Partizipationsscheinen über den Nennwert und die Ausgabekosten hinaus (Agio).

Freiwillige Gewinnreserve

Im Berichtsjahr wurde der freiwilligen Gewinnreserve ein Betrag von CHF 250 Mio vom Bilanzgewinn per 31. Dezember 2023 zugewiesen (Vorjahr: CHF 550 Mio).

Reserve für eigene Aktien

Per Ende des Berichtsjahres bestand keine Reserve für eigene Aktien. Keine Tochtergesellschaft hielt Aktien der The Swatch Group AG (Vorjahr: keine).

Bilanzgewinn

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 2024 wurde der Bilanzgewinn wie folgt verwendet:

	Mio CHF
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2023	615
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	–250
Dividendenausschüttung von CHF 1.30 pro Namenaktie	–152
Dividendenausschüttung von CHF 6.50 pro Inhaberaktie	–188
Nicht ausgeschüttete Dividende auf eigenen Aktien	5
Gewinnvortrag nach Verwendung des Bilanzgewinnes	30

Eigene Aktien

Die von The Swatch Group AG gehaltenen eigenen Aktien per Ende des Berichtsjahres entsprechen 1.1% des Nominalwerts des Aktienkapitals (Vorjahr: 0.9%). Die Position *Eigene Aktien* beinhaltet neben zurückgekauften eigenen Aktien auch eigene Namenaktien, die für den Mitarbeiterbeteiligungsplan bestimmt sind.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Anzahl der direkt oder indirekt von The Swatch Group AG gehaltenen eigenen Aktien entwickelte sich wie folgt:

Titel gehalten von The Swatch Group AG	Namenaktien 1)		Inhaberaktien	
	2024	2023	2024	2023
Stand per 1. Januar	1 987 839	2 167 650	50 000	50 000
Zukäufe 2)	0	0	250 000	0
Veräusserungen 3)	-196 667	-179 811	-105 331	0
Stand per 31. Dezember	1 791 172	1 987 839	194 669	50 000
Andere Konzerngesellschaften	2024		2024	
	2024	2023	2024	2023
Stand per 1. Januar	0	0	0	0
Zukäufe	0	0	0	0
Veräusserungen	0	0	0	0
Stand per 31. Dezember	0	0	0	0
Gesamtstand per 31. Dezember	1 791 172	1 987 839	194 669	50 000

1) Davon waren per Ende des Berichtsjahres 1 776 672 Namenaktien für den Mitarbeiterbeteiligungsplan reserviert (Vorjahr: 1 973 339 Aktien).

2) Im Berichtsjahr wurden 250 000 Inhaberaktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 200.92 gekauft (Vorjahr: keine).

3) Im Berichtsjahr wurden 105 331 Inhaberaktien zum Durchschnittspreis von CHF 175.67 verkauft (Vorjahr: keine). Im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsplans (siehe Anmerkung 13 der Konzernrechnung) wurden 196 667 Namenaktien abgegeben (Vorjahr: 179 811 Namenaktien).

Ausserbilanzpositionen

Anzahl Vollzeitstellen

Im Berichtsjahr betrug die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt 138 (Vorjahr: 138).

Leasingverbindlichkeiten

Ende des Berichts- und Vorjahres bestanden keine Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen und anderen Leasingverpflichtungen, welche nicht innert 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Bilanz enthielt Ende des Berichts- und Vorjahres keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

Verpfändete Aktiven

Alle Aktiven waren frei von jeglicher Verpfändung.

Garantieverbindlichkeiten

Ende des Berichtsjahres beliefen sich die Garantieverbindlichkeiten von The Swatch Group AG wie im Vorjahr auf weniger als CHF 1 Mio. Diese Position betraf wie im Vorjahr hauptsächlich eine Bürgschaft zur Deckung von Mietverpflichtungen einer Konzerngesellschaft.

Eventualverbindlichkeiten

Per Ende des Berichtsjahres bestanden unverändert zum Vorjahr keine Eventualverbindlichkeiten mit Ausnahme der Solidarhaftung zugunsten von Konzerngesellschaften im Rahmen der Gruppenbesteuerung der Mehrwertsteuer.

Patronatserklärungen

The Swatch Group AG hat im Berichtsjahr Patronatserklärungen zugunsten von Tochtergesellschaften abgegeben, welche die Zahlungsbereitschaft dieser Gesellschaften für mindestens ein Jahr sicherstellt (Comfort Letter on Going Concern).

Lohnvergleichsanalysen

Basierend auf dem revidierten Gleichstellungsgesetz (GIG) ist The Swatch Group AG verpflichtet, eine Lohnvergleichsanalyse durchzuführen und diese von einer unabhängigen Stelle überprüfen zu lassen. The Swatch Group AG hat diese Analyse gemäss den gesetzlichen Vorgaben per Ende Juni 2021 vorgenommen und von der Blaser Treuhand AG in Bern überprüfen lassen. Der Prüfer bestätigte in seinem Bericht, dass sämtliche gesetzlichen Vorgaben vollumfänglich eingehalten wurden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Beteiligungsrechte und Optionen auf solche Rechte

Gemäss Artikel 959c, Absatz 2, Ziffer 11 OR sind Angaben über die Anzahl und den Wert von zugeteilten Aktien und Optionen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie an die Mitarbeiter verlangt. Die Angaben zum gesamten Mitarbeiterbeteiligungsplan sind in der Anmerkung 13 der Konzernrechnung offengelegt. Die Zuteilungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung gehen aus dem separaten Vergütungsbericht hervor, wo ebenfalls sämtliche Managemententschädigungen offengelegt werden.

An übrige Mitarbeiter der The Swatch Group AG wurden im Berichtsjahr 7 200 Namenaktien resp. Optionen im Wert von CHF 0.2 Mio zugeteilt (Vorjahr: 5 450 Namenaktien resp. Optionen im Wert von CHF 0.3 Mio).

Zusätzliche Angaben, Geldflussrechnung und Lagebericht

Auf zusätzliche Angaben, Geldflussrechnung und den Lagebericht wird gemäss Artikel 961d, Absatz 1 OR verzichtet, da The Swatch Group AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 5. März 2025 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 2025 zur Annahme vorgelegt. Ansonsten gab es keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

ANTRAG AUF VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinnes:

(Mio CHF)	2024	2023
Jahresgewinn	601	574
Gewinnvortrag	30	41
Bilanzgewinn	631	615
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	-370	-250
Ausschüttung einer Dividende 2023 von:		
- CHF 1.30 pro Namenaktie im Nennwert von CHF 0.45		-152
- CHF 6.50 pro Inhaberaktie im Nennwert von CHF 2.25		-188
Ausschüttung einer Dividende 2024 von: 1)		
- CHF 0.90 pro Namenaktie im Nennwert von CHF 0.45	-105	
- CHF 4.50 pro Inhaberaktie im Nennwert von CHF 2.25	-130	
Nicht ausgeschüttete Dividende auf von der Gruppe gehaltenen eigenen Aktien 2)		5
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	26	30

1) Es ist vorgesehen, den Anteil der Dividende für die eigenen Aktien, welche von der Swatch Group gehalten werden, nicht auszuschütten.

2) Entsprechend dem Entscheid der Generalversammlung vom 8. Mai 2024 wurde auf die Ausschüttung der Dividende auf eigenen Aktien, welche von der Swatch Group gehalten werden, verzichtet.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG, Neuchâtel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der The Swatch Group AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 175 bis 183 und Seiten 166 bis 169) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit Prüfung der Jahresrechnung	CHF 35 Mio.
Bezugsgrösse	Total Eigenkapital
Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Total Eigenkapital, da dies aus unserer Sicht eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen bei Holdinggesellschaften darstellt.

Wir haben mit dem Verwaltungsrat und dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 2.5 Mio. mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen. Das Management der The Swatch Group AG wendet für operative Entscheide sowie die Rechnungslegung strengere Kriterien sowie tiefere Bezugsgrössen an.



PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG, Neuchâtel

Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Vermerk mitzuteilen sind.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG, Neuchâtel

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Brüderlin
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tobias Handschin
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 5. März 2025

TITEL THE SWATCH GROUP AG

Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf / durchschnittliches Aktienkapital	2024 unverwässert	2023 unverwässert	2022 unverwässert	2021 unverwässert	2020 unverwässert
Anzahl Namenaktien zu nom CHF 0.45	115 027 319	114 847 344	114 658 893	114 471 966	114 169 222
Anzahl Inhaberaktien zu nom CHF 2.25	28 681 447	28 886 000	28 888 308	28 883 462	28 872 923
Total durchschnittliche Anzahl Aktien	143 708 766	143 733 344	143 547 201	143 355 428	143 042 145
Aktienkapital Namenaktien in CHF	51 762 294	51 681 305	51 596 502	51 512 385	51 376 150
Aktienkapital Inhaberaktien in CHF	64 533 256	64 993 500	64 998 693	64 987 790	64 964 077
Total durchschnittliches Aktienkapital in CHF	116 295 549	116 674 805	116 595 195	116 500 174	116 340 227

Angaben pro Namenaktie (Nom. CHF 0.45) in CHF	2024	2023	2022	2021	2020
Auf die Aktionäre entfallendes Konzernergebnis	0.75	3.35	3.11	2.96	-0.20
Geldfluss aus Betriebstätigkeit 1)	1.29	2.37	2.79	5.01	3.17
Konsolidiertes Eigenkapital 1)	47.27	47.28	46.51	44.82	42.41
Dividende 2)	0.90	1.30	1.20	1.10	0.70

Angaben pro Inhaberaktie (Nom. CHF 2.25) in CHF	2024	2023	2022	2021	2020
Auf die Aktionäre entfallendes Konzernergebnis	3.74	16.76	15.57	14.78	-0.99
Geldfluss aus Betriebstätigkeit 1)	6.44	11.86	13.96	25.06	15.83
Konsolidiertes Eigenkapital 1)	236.37	236.39	232.55	224.12	212.07
Dividende 2)	4.50	6.50	6.00	5.50	3.50

Börsenkurse (adjustiert) in CHF	2024	2023	2022	2021	2020
Namenaktie höchst	43.95	62.95	58.95	64.30	52.75
Namenaktie tiefst	29.35	42.25	40.40	45.68	28.56
Namenaktie am Jahresende	32.10	44.05	48.04	53.45	46.76
Inhaberaktie höchst	228.60	342.70	309.50	333.90	280.50
Inhaberaktie tiefst	148.85	222.30	215.70	235.50	151.00
Inhaberaktie am Jahresende	165.00	228.60	263.00	279.00	241.50

Kennzahlen (Jahresende)	2024	2023	2022	2021	2020
Durchschnittliche Eigenkapitalrendite 3)	1.8%	7.3%	7.0%	6.9%	-0.5%
Direkte Rendite – Namenaktie 4)	2.8%	3.0%	2.5%	2.1%	1.5%
Direkte Rendite – Inhaberaktie 4)	2.7%	2.8%	2.3%	2.0%	1.4%
Börsenkapitalisierung in Mio CHF	8 528	11 765	13 227	14 322	12 455

1) Berechnung basiert auf dem durchschnittlichen Aktienkapital je Aktienkategorie respektive der durchschnittlichen Anzahl Aktien im Umlauf

2) Für das Berichtsjahr: Antrag des Verwaltungsrats

3) Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals (Vorjahr plus Berichtsjahr geteilt durch zwei)

4) Dividende in Prozent des Börsenkurses am Jahresende

Titel	ISIN-Nummer	Reuters Symbol
The Swatch Group AG Namenaktien	CH0012255144	UHRN.S
The Swatch Group AG Inhaberaktien	CH0012255151	UHR.VX

Die Titel sind an der Schweizer Börse (SIX) und an der BX Berne eXchange kotiert.



The Swatch Group AG

Postfach 1232, Seevorstadt 6

2501 Biel, Schweiz

Telefon: +41 32 343 68 11

www.swatchgroup.com/kontakt